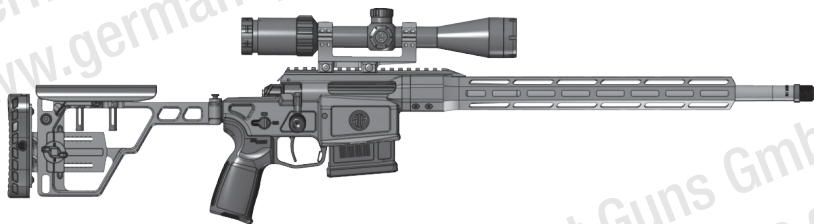


SIGSAUER®



SIG CROSS®

BEDIENUNGSANLEITUNG: HANDHABUNG- UND SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE IN DIESER ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH,
BEVOR SIE DIESE SCHUSSWAFFE BENUTZEN. WERFEN SIE DIESE ANLEITUNG NICHT WEG.
DIESE ANLEITUNG HAT STETS BEI DER SCHUSSWAFFE ZU VERBLEIBEN. DIES GILT AUCH, WENN
DIESE WAFFE DEN EIGENTÜMER WECHSELT ODER AN EINE ANDERE PERSON ÜBERGEBEN WIRD.





WARNUNGEN

1.0 SICHERHEITSHINWEISE

MACHEN SIE SICH EINGEHEND MIT DER GESAMTEN GEBRAUCHSANLEITUNG VERTRAUT, BEVOR SIE DIESE SCHUSSWAFFE VERWENDEN.

Die Warnungen in dieser Gebrauchsanleitung sind äußerst wichtig. Wenn Sie die mit der Verwendung einer Schusswaffe verbundenen Gefahren verstehen und die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten, können Sie Ihre Waffe mit einem hohen Maß an Sicherheit benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für Sie oder andere sowie zu schweren Schäden an der Schusswaffe oder anderen Gegenständen führen.

WARNUNGEN in dieser Gebrauchsanleitung kennzeichnen eine eindeutige Gefahr für die Person, die dieses Verfahren durchführt. Sie werden durch ein rotes Banner mit dem Wort **WARNUNG** in schwarzen Buchstaben und einem **Warnsymbol** identifiziert. Die Nichtbeachtung einer **WARNUNG** kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNGEN

VORSICHTSHINWEISE in dieser Gebrauchsanleitung weisen auf die Gefahr von Schäden an der zu wartenden Waffe hin. **VORSICHTSHINWEISE** werden durch ein schwarzes Banner mit dem Wort **VORSICHT** in weißen Buchstaben gekennzeichnet.

VORSICHT



WARNUNGEN

SIG SAUER

Als geschätztem SIG SAUER-Kunden empfehlen wir Ihnen, sigsauer.com zu besuchen. Dort finden Sie Links zu Produktinformationen und Neuigkeiten, Warenwerbung und Schulungsvideos, die für Sie als Eigentümer von SIG SAUER-Produkten von Interesse sind.

SIG SAUER Schusswaffen sind so konzipiert, dass sie bei fachgerechter Pflege und sachkundigem Umgang zuverlässig funktionieren. Sie müssen den sicheren Umgang mit Ihrer SIG SAUER Schusswaffe beherrschen. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und befolgen Sie sie. Verwenden Sie die Schusswaffe nur, wenn Sie keine Fragen mehr zu diesen Anweisungen und zum sicheren Umgang mit Ihrer Schusswaffe haben. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für Sie oder andere sowie zu schweren Schäden an der Schusswaffe oder anderen Gegenständen führen.

Ihre Schusswaffe ist mit wirksamen und durchdachten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Verlassen Sie sich jedoch niemals vollständig auf Sicherheitsmechanismen. Sicherheitsmechanismen können die sichere Handhabung nur unterstützen, nicht ersetzen. Die nachlässige und unsachgemäße Handhabung einer Schusswaffe kann zur unbeabsichtigten Schussabgabe führen.

Nur die Einübung und strikte Einhaltung sicherer Verfahren beim Umgang mit der Waffe stellt den sicheren Gebrauch Ihrer Schusswaffe sicher. Wie bei allen mechanischen Vorrichtungen kann der Sicherheitsmechanismus durch ein Bauteilversagen oder eine Fehlfunktion beeinträchtigt werden. Ebenso können sich Verschleiß, falsche Verwendung, Schmutz, Korrosion, falsches Zusammensetzen, unsachgemäße Einstellung oder Reparatur sowie mangelnde Wartung nachteilig auf die Sicherheit auswirken. Darüber hinaus gibt es keinen Sicherheitsmechanismus, der „kindersicher“ ist oder die unbeabsichtigte Schussabgabe, verursacht durch unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit, „Unfug“ oder Missbrauch, vollständig verhindern kann.

Die beste Sicherheit ist das richtige und praxisnahe Training im sicheren Umgang mit der Schusswaffe. Gehen Sie mit der Schusswaffe immer so um, als würden Sie erwarten, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht funktionieren.



WARNUNGEN

1.0 SICHERHEITSHINWEISE - FORTSETZUNG

Laden Sie Patronen erst dann in das Patronenlager, wenn Sie die Pistole verwenden wollen. Lassen Sie die Schusswaffe auf SICHER, bis Sie tatsächlich bereit sind, die Schusswaffe zu benutzen. Stellen Sie den Wahlschalter immer in die vorgesehene Stellung und überprüfen Sie sie visuell. Der Wahlschalter steht nicht auf SICHER, wenn er sich nicht vollständig auf SICHER befindet.

MISSBRÄUCLICHE HANDHABUNG

SIG SAUER Schusswaffen sind mit wirksamen mechanischen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Wie bei jeder mechanischen Vorrichtung kann jedoch das Einwirken missbräuchlicher Bedingungen diese Sicherheitsmechanismen negativ beeinflussen und dazu führen, dass sie nicht wie vorgesehen funktionieren. Setzen Sie Ihre SIG SAUER Schusswaffe keiner missbräuchlichen Handhabung aus. Dazu gehört das Fallenlassen der Waffe sowie starke Stoßbeanspruchungen durch Schläge mit der Waffe oder der Aufprall von einem anderen Gegenstand auf die Waffe. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit die Kontrolle über Ihre Schusswaffe behalten. Wenn Ihre Schusswaffe einem missbräuchlichen Ereignis ausgesetzt wird, wie zuvor beschrieben, versuchen Sie nicht, die Schusswaffe zu benutzen. Halten Sie die Mündung der Schusswaffe in eine sichere Richtung und entladen Sie sie sofort von aller Munition und überprüfen Sie das Patronenlager. Lassen Sie die Waffe von einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister oder Büchsenmacher prüfen, bevor Sie die Schusswaffe wieder benutzen.

Eine sichere Richtung ist definiert als ein Bereich, in dem im Fall einer Schussabgabe kein Sachschaden entsteht und es zu keinen Verletzungen kommt.

Wie bereits erwähnt: Entladen Sie Ihre SIG SAUER Schusswaffe sofort, falls sie ein missbräuchliches Ereignis erleidet und lassen Sie sie vor der Verwendung der Schusswaffe von einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister oder Büchsenmacher überprüfen.

Bei vorsätzlicher oder wiederholter missbräuchlicher Verwendung einer SIG SAUER-Schusswaffe erlischt die Gewährleistung des Herstellers und die Sicherheit der Schusswaffe könnte nicht mehr gegeben sein.



WARNUNGEN

SIG SAUER

ERSATZTEILE

Versuchen Sie nicht, Ihre SIG SAUER Schusswaffe über den hier beschriebenen Punkt hinaus zu zerlegen. Das Zerlegen über die Anweisungen in dieser Anleitung hinaus ist ausschließlich einem zertifizierten SIG SAUER Waffenmeister oder professionellen Büchsenmacher vorbehalten. Bei Nichteinhaltung dieser Einschränkungen erlischt Ihre Garantie.

Warnhinweise und Anweisungen zur Verwendung einiger SIG SAUER-Ersatzteile, Baugruppen und Zubehörteile können in der Begleitdokumentation zu den spezifischen Produkten beschrieben sein. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und befolgen Sie sie strikt. Solche Warnungen und Anweisungen sind dazu da, das sichere Funktionieren der Schusswaffe sicherzustellen. Deren Nichtbeachtung kann zu Fehlfunktionen, Schäden an der Waffe und schweren oder tödlichen Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.

MODIFIZIERUNGEN

Diese SIG SAUER Schusswaffe wurde so entwickelt, dass sie in ihrem ursprünglichen Zustand einwandfrei funktioniert. Unerlaubte Modifizierungen können sie unsicher machen. Verändern Sie keine Teile und fügen Sie keine Teile oder Zubehörteile hinzu, die nicht von SIG SAUER für diese Pistole hergestellt wurden. Das Hinzufügen von Teilen oder Zubehörteilen über die hier beschriebene benutzerorientierte Instandhaltungsstufe hinaus ist nicht gestattet.



WARNUNGEN

1.0 SICHERHEITSHINWEISE - FORTSETZUNG

ZUBEHÖR

Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Zubehörteile, wie Riemen und an der Waffe montierte Lampen, mit dieser Waffe kompatibel sind, und dass das Zubehör die sichere Bedienung und Handhabung der Waffe nicht behindert.

TRANSPORT

Achten Sie beim Transport Ihrer Waffe darauf, dass die Waffe entladen ist und sich keine Patrone im Lager befindet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen aller geografischen Orte vertraut zu machen, durch das Sie mit Ihrer Schusswaffe reisen.

AUFBEWAHRUNG

Die einzige sichere Möglichkeit, Ihre Waffe zu lagern, ist vollständig entladen, ohne Patrone im Lager und gesichert. Das sichere und geschützte Lagern ist eine Ihrer wichtigsten Verantwortlichkeiten. Bewahren Sie Ihre ungeladene Waffe getrennt von Ihrer Munition an Orten auf, die für Kinder oder unbefugte Personen nicht zugänglich sind.

PATRONENLAGER-SICHERUNG

Jede SIG SAUER Schusswaffe wird mit einer Patronenlagersicherung ausgeliefert. Die Patronensicherung verhindert, dass eine Patrone in das Patronenlager eingelegt wird, und zeigt gut sichtbar an, dass das Patronenlager leer ist. Die Kammersicherung muss immer im Patronenlager der Waffe angebracht sein, wenn die Waffe nicht benutzt wird. Auf vielen öffentlichen Schießständen muss die Patronenlagersicherung angebracht werden, wenn die Schießlinie kalt ist.



WARNUNGEN

HAFTUNG

GEWEHRE sind als SCHUSSWAFFEN klassifiziert und von SIG SAUER mit dem ausdrücklichen Verständnis verkauft, dass wir in keiner Weise für Fehlfunktionen der Schusswaffe, Verletzungen oder Sachschäden verantwortlich sind, die ganz oder teilweise zurückzuführen sind auf:

- Kriminelle oder fahrlässige Schussabgabe
- Unsachgemäßer, nachlässiger oder missbräuchlicher Umgang
- Unerlaubte Modifikationen oder Austausch von Teilen
- Schadhafte, ungeeignete, von Hand geladene oder wiedergeladene Munition
- Korrosion
- Fahrlässigkeit
- Andere Einflüsse außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle

Diese Einschränkung gilt unabhängig davon, ob die Haftung auf der Grundlage von Vertrag, Fahrlässigkeit oder verschuldensunabhängiger Haftung (einschließlich Instruktionsfehler (Failure to Warn)) besteht. Unter keinen Umständen haftet SIG SAUER, Inc. für Neben- oder Folgeschäden, wie beispielsweise Nutzungsausfall von Eigentum, gewerblicher Verlust sowie Einkommens- oder Gewinnverlust.



WARNUNGEN

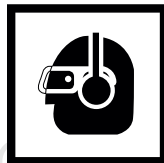
GRUNDREGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT SCHUSSWAFFEN

1. Jede Schusswaffe **IMMER** so behandeln, als wäre sie geladen.
2. Vergewissern Sie sich **IMMER**, dass der Lauf frei von jeglichen Blockierungen ist.
3. Vor dem Schießen **IMMER** auf den Kugelfang, was dahinter liegt, und auf die Sicherheit von Umstehenden achten.
4. **IMMER** saubere, trockene, originale Fabrikmunition des richtigen Typs und Kalibers für die Waffe verwenden.
5. Beim Schießen **IMMER** einen Gehörschutz und eine Schutzbrille tragen.
6. Die Schusswaffe **IMMER** so tragen, dass die Richtung der Mündung beim Fallen oder Stolpern kontrolliert werden kann.
7. **NIEMALS** im flachen Winkel auf eine Oberfläche oder auf Wasser schießen.
8. Eine unbeaufsichtigte Waffe darf **NICHT** geladen sein. Schusswaffen und Munition sind getrennt und nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern, unvorsichtigen Erwachsenen und unbefugten Benutzern aufzubewahren.
9. **NIEMALS** die Schusswaffe jemandem zur Nutzung überlassen, der diese Gebrauchsanleitung nicht gelesen und verstanden hat.
10. **NIEMALS** eine Waffe, ob geladen oder nicht geladen, auf etwas anderes als das eigentliche Ziel oder ein unsicheres Ziel richten.
11. Feuere Ihre Waffe **NIEMALS** in der Nähe eines Tieres ab, es sei denn, das Tier ist darauf trainiert, das Geräusch zu akzeptieren. Die erschreckte Reaktion eines Tieres könnte es verletzen oder einen Unfall verursachen.
12. Trinken Sie **NIEMALS** alkoholische Getränke und nehmen Sie keine Drogen / starken Medikamente vor oder während des Schießens, da diese Ihr Sicht- und Urteilsvermögen und damit den sicheren Umgang mit Ihrer Waffe stark beeinträchtigen könnten.



WARNUNGEN

1.1 AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ



Tragen Sie beim Schießen stets eine Schutzbrille, die den Anforderungen des American National Standards Institute (ANSI) z87.1 entspricht, sowie Stöpsel- oder Kapselgehörschutz. Stellen Sie stets sicher, dass Personen in Ihrer Nähe in ähnlicher Weise geschützt sind. Ungeschützte Augen können durch Pulver, Gas, Kohlenstoffrückstände, Schmiermittel, Metallpartikel oder ähnliche Klein- und Kleinstteile verletzt werden, die bei normaler Verwendung gelegentlich von einer Feuerwaffe ausgehen können. Ohne Gehörschutz kann eine wiederholte Lärmbelastung durch Schießgeräusche zum kumulativen, dauerhaften Hörverlust führen.

1.2 MUNITION

Verwenden Sie nur hochwertige, fabrikneue Originalmunition. Verwenden Sie keine Patronen, die schmutzig, nass, korrodiert, verbogen oder beschädigt sind. Patronen nicht ölen. Aerosol-artige Schmiermittel, Konservierungsmittel oder Reinigungsmittel nicht direkt auf Patronen sprühen oder wo überschüssiges Spray in Kontakt mit den Patronen gelangen kann. Schmiermittel oder andere Fremdkörper auf Patronen können potenziell gefährliche Munitionsfehlfunktionen verursachen. Verwenden Sie nur Munition des Kalibers, für das das Patronenlager Ihrer Waffe ausgelegt ist. Das richtige Kaliber ist dauerhaft auf Ihrer Schusswaffe eingraviert. Versuchen Sie niemals, Munition eines anderen Kalibers zu verwenden.

Die Verwendung von wiedergeladener, wiederaufbereiteter, von Hand geladener oder anderer Munition, die nicht dem Standard entspricht, führt zum Erlöschen aller Gewährleistungen. Das Wiederladen ist eine Wissenschaft für sich und falsch geladene Munition kann extrem gefährlich sein.



WARNUNGEN

1.2 MUNITION - FORTSETZUNG

Schwere Schäden an der Schusswaffe und schwere oder tödliche Verletzungen des Schützen oder anderer Personen können die Folge sein. Verwenden Sie ausschließlich Munition, die den einschlägigen Gesetzen, den Richtlinien der Ständigen Internationalen Kommission für die Prüfung von Handfeuerwaffen (CIP) und des Sporting Arms and Munition Manufacturers' Institute, Inc. (SAAMI) entspricht, oder Munition, die nach Spezifikationen des US-Militärs hergestellt wurde.

SIG SAUER Inc. lehnt ausdrücklich die Verantwortung für jegliche Schäden oder Verletzungen ab, die im Zusammenhang mit oder als Folge der Verwendung von fehlerhafter, nicht genormter, „wiederaufbereiteter“, von Hand geladener (wiedergeladener) Munition oder anderer Patronen, als denen, für die die Schusswaffe ursprünglich eingerichtet wurde, auftreten.

Schusswaffen können schwer beschädigt werden und es kann zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen des Schützen oder anderer kommen, die durch einen Zustand verursacht werden, der während des Schusses einen übermäßigen Druck in im Patronenlager oder dem Lauf verursacht. Übermäßiger Druck kann durch Verstopfungen im Lauf, Überladung des Treibladungspulvers, die Verwendung falscher Patronen oder fehlerhaft zusammengebaute Patronen verursacht werden. Darüber hinaus kann die Verwendung einer verschmutzten, korrodierten oder beschädigten Patrone zu einer platzenden Patronenhülse und folglich zu einer Beschädigung der Schusswaffe und zu Verletzungen durch plötzliches Entweichen von Hochdrucktreibgas im Mechanismus der Schusswaffe führen.

BLOCKIERTER LAUF

Stellen Sie das Schießen sofort ein und halten Sie die Pistole stets in eine sichere Richtung gerichtet:

- Wenn Sie beim Zuführen einer Patrone in die Kammer Schwierigkeiten haben oder dabei einen ungewöhnlichen Widerstand spüren;
- Eine Patrone nicht zündet (nicht gefeuert wird)
- Der Mechanismus eine abgefeuerte Patronenhülse nicht herausziehen kann;
- Sich unverbrannte Körner des Treibladungspulvers im Mechanismus befinden;
- Ein Schuss gedämpft oder ungewöhnlich klingt. Es ist möglich, dass ein Geschoss weiter unten im Lauf steckt.



WARNUNGEN

Das Abfeuern eines weiteren Geschosses in den blockierten Lauf kann die Schusswaffe beschädigen und dem Schützen oder Umstehenden schwere Verletzungen zufügen.

Geschosse können sich im Lauf festsetzen, wenn:

- Die Patrone fehlerhaft ohne Treibladung geladen wurde oder wenn das Pulver sich nicht entzündet (wenn nur das Zündelement zündet, wird das Geschoss zwar aus der Hülse gedrückt, aber die Energie reicht nicht aus, damit das Geschoss den Lauf verlässt);
- Das Geschoss nicht richtig in der Patronenhülse sitzt. Wenn eine solche Patrone aus der Kammer herausrepetiert wird, ohne abgefeuert worden zu sein, kann das Geschoss am Beginn des Dralls im Lauf stecken. Durch die Zuführung einer weiteren Patrone kann das Geschoss weiter in den Lauf hineingedrückt werden.

Wenn Grund zur Annahme besteht, dass sich ein Geschoss im Lauf befindet, ist die Waffe unverzüglich zu entladen und zu reinigen. Nehmen Sie die Pistole auseinander und schauen Sie in den Lauf. Eine reine Sichtprüfung des Patronenlagers ist hier nicht ausreichend. Ein Geschoss, das sich weiter unten im Lauf befindet, ist von der Patronenlagerseite aus nicht immer zu sehen.

Wenn sich ein Geschoss im Lauf befindet, versuchen Sie nicht, es mit einer weiteren Patrone, mit einer Platzpatrone oder einer Patrone ohne Geschoss herauszuschießen. Solche Techniken können übermäßigen Druck erzeugen, die Schusswaffe zerstören und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Wenn das Geschoss durch Klopfen mit einem Putzstock entfernt werden kann, reinigen Sie Lauf, Patronenlager und Mechanismus von allen unverbrannten Pulverkörnern, bevor Sie das Schießen fortsetzen. Wenn sich das Geschoss nicht mit einem Putzstock lösen lässt, bringen Sie die Waffe zu einem Büchsenmacher oder einem zertifizierten SIG SAUER-Waffenmeister.



WARNUNGEN

1.2 MUNITION - FORTSETZUNG

Schmutz, Korrosion oder andere Fremdkörper auf einer Patrone können die Zuführung der Patrone behindern und dazu führen, dass die Patronenhülse beim Feuern platzt. Eine beschädigte oder deformierte Patrone kann ebenfalls die Zuführeigenschaften beeinträchtigen und dazu führen, dass die Patronenhülse beim Feuern platzt.

Schmieren Sie die Patronen nicht und achten Sie darauf, das Patronenlager vor dem Schießen von allem Öl oder Konservierungsmittel zu befreien. Öl wirkt sich nachteilig auf die Reibung zwischen Patronenhülse und Patronenlagerwand aus, die für eine sichere Funktion notwendig ist, und setzt die Waffe einer Beanspruchung aus, die der durch übermäßigen Druck ähnlich ist.

Schmieren Sie die beweglichen Teile Ihrer Schusswaffe nur sparsam. Vermeiden Sie übermäßiges Besprühen mit nebelartigen Waffenpflegeprodukten, insbesondere wenn es auf die Munition kommen kann. Alle Schmierstoffe und nebelartige Sprühschmiermittel können in Zündelemente eindringen und Fehlzündungen bzw. Versager verursachen. Manche besonders kriechfähige Schmiermittel können auch in die Patronenhülsen eindringen und die Treibladung unbrauchbar machen, sodass sich das Pulver bei der Schussabgabe eventuell nicht entzündet. Wenn nur das Zündelement zündet, könnte das Geschoss im Lauf steckenbleiben.

Die Verwendung falscher Munition, verstopfte Läufe, überladene Patronen und falsche Patronenteile können zu tödlichen oder schweren Verletzungen und Schäden an der Schusswaffe führen. Tragen Sie immer eine Schießbrille und Gehörschutz.



WARNUNGEN



DAS ABFEUERN VON SCHUSSWAFFEN IN SCHLECHT GELÜFTETEN BEREICHEN, DAS REINIGEN VON SCHUSSWAFFEN ODER DAS HANDHABEN VON MUNITION KANN ZU KONTAKT MIT BLEI UND ANDEREN STOFFEN FÜHREN, VON DENEN BEKANTT IST, DASS SIE GEBURTSFEHLER, FORTPFLANZUNGSSCHÄDEN UND ANDERE SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN. SORGEN SIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG. NACH DEM AUSGESETZTSEIN HÄNDE GRÜNDLICH WASCHEN. DAS SCHIESSEN ODER REINIGEN VON SCHUSSWAFFEN KANN ZUM KONTAKT MIT BLEI FÜHREN.

1.3 VERRIEGELUNGSVORRICHTUNGEN



Alle Feuerwaffen werden ursprünglich mit einer schlüsselbetätigten Verriegelung ausgeliefert, mit Ausnahme der Custom Works Feuerwaffen, die mit einem abschließbaren Koffer geliefert werden. Obwohl es zur sicheren Aufbewahrung Ihrer entladenen Waffe beitragen kann, kann jede Sperrvorrichtung versagen. Alle Schusswaffen sind so konstruiert, dass sie feuern, wenn sie geladen sind und der Abzug betätigt wird. Führen Sie die Sperrvorrichtung daher niemals durch den Abzugsbügel oder auf eine Art, die es ermöglicht, den Abzug zu betätigen! Lassen Sie die Schlüssel nicht im Schloss stecken.

Die letztendliche Verantwortung für die sichere Aufbewahrung jeder Schusswaffe muss von ihrem Besitzer und seinen individuellen Umständen abhängen.

Schusswaffen sind ungeladen an einem sicheren Ort und getrennt von ihrer Munition zu lagern.

Um die Effektivität zu maximieren und die Gefahr von Fehlfunktionen oder Schäden an einer Waffe zu reduzieren, beachten Sie IMMER die Anweisungen des Herstellers zum Ein- und Abbau der Vorrichtung.



1.4 SICHERHEITSHINWEISE

Diese Gebrauchsanleitung dient zum Erlernen der richtigen Verwendung und Pflege Ihrer SIG SAUER®-Schusswaffe.

Üben Sie, Ihre Schusswaffe mit scharfer Munition zu laden und zu feuern, nur wenn Sie sicher sind, dass Sie diese Gebrauchsanleitung vollständig verstanden haben und seine Anweisungen richtig ausführen können. Eine Waffe in Ihrem Besitz zu haben, ist eine Vollzeitarbeit. Sie dürfen nicht raten und Sie dürfen nicht vergessen. Sie müssen wissen, wie Sie Ihre Schusswaffe sicher benutzen.

Falls Sie an Ihrer Fähigkeit zum sicheren Umgang und Nutzung dieser Waffe zweifeln, müssen Sie einen erfahrenen Trainer aufsuchen.

Die SIG SAUER Academy bietet Schulungen zur Sicherheit und Fertigkeit im Umgang mit Schusswaffen für alle Stufen, vom Anfänger bis zum Experten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

SIG SAUER
ACADEMY

sigsaueracademy.com • (603) 610-3400
Epping, New Hampshire, USA

SICHERHEIT MUSS DIE ERSTE UND STÄNDIGE ÜBERLEGUNG JEDER PERSON SEIN, DIE SCHUSSWAFFEN UND MUNITION HANDHABT.

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREI GELASSEN.

**Inhalt**

1.0 Sicherheitshinweise	2
1.1 Augen- und Gehörschutz	9
1.2 Munition	9
1.3 Verriegelungsvorrichtungen	13
1.4 Sicherheitshinweise	14
2.0 Mechanische Eigenschaften und Waffentheorie	18
2.1 Beschreibung des Gewehrs	18
2.2 Spezifikationen	18
2.3 Bedienelemente und Funktionen	20
2.4 Komponenten und Baugruppen	24
2.5 Funktionszyklus	30
3.0 Bedienung der SIG CROSS Feuerwaffe	32
3.1 Vorbereitung vor der Verwendung der Waffe	32
3.2 Bedienung des Auswalschalters	33
3.3 Entladen und Leeren des SIG CROSS	34
3.4 Laden/Nachladen	36
3.5 Abfeuern der SIG CROSS	39
3.6 Ungünstige/besondere Bedingungen	40
3.7 Bedienung/Einstellung der Stütze	42
3.8 Verstellen des Abzugs	54
4.0 Autorisierte vorbeugende Wartung auf Benutzerebene	56
4.1 Zerlegen der SIG CROSS unterwegs	56
4.2 Ausbauen des Magazins	62
5.0 Reinigen und Schmieren	64
5.1 Reinigen Sie den Lauf und des Patronenlagers	64
5.2 Reinigung der Verschluss-Baugruppe	66

5.3 Reinigen des Gehäuses und der Außenseite der Feuerwaffe	68
5.4 Reinigung des Magazins	68
5.5 Schmieren der Verschluss-Baugruppe	68
5.6 Ölen Sie den Empfänger und das Äußere der Waffe	70
6.0 Wiederausammenbau	71
6.1 Wiederausammenbau der Verschluss-Baugruppe	71
6.2 Montage der Verschluss-Baugruppe	77
6.3 Zusammenbau des Magazins	78
6.4 Funktionsprüfung	79
6.5 Fehlerbehebung	80
6.6 Teileübersicht CROSS Gewehr	82
6.7 Teileübersicht Verschluss-Baugruppe	84
7.0 Optionale Konfigurationen	86
7.1 ENTFERNEN der oberen Schiene des Empfängers	86
7.2 Auswechseln des Verschlussknopfes	87
7.3 Auswechseln des Laufs	88
8.0 Transport und Lagerung	98
9.0 Richtlinie zu Kundendienst und Ersatzteilen	100
SIG SAUER® Schusswaffen-Garantie	106



2.0 MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN UND WAFFENTHEORIE

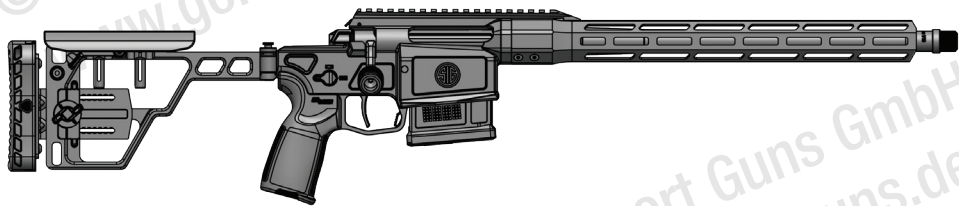
2.1 BESCHREIBUNG DES GEWEHRS

2.1.1 ALLGEMEIN

Das SIG CROSS ist ein magazingespeistes Präzisionsgewehr mit Repetierfunktion, erhältlich in 6,5 Creedmoor, 277 SIG Fury und 308 Winchester. Das Gewehr verfügt über eine klappbare Stütze, die in Bezug auf die Zuglänge (LOP), die Kammhöhe, die Schaftkappenhöhe, den Schaftkappenwinkel und die Richtung der Stützenklappung verstellbar ist. Der Abzug kann vom Schützen in einem Bereich von etwa 1 1/2 Pfund eingestellt werden.

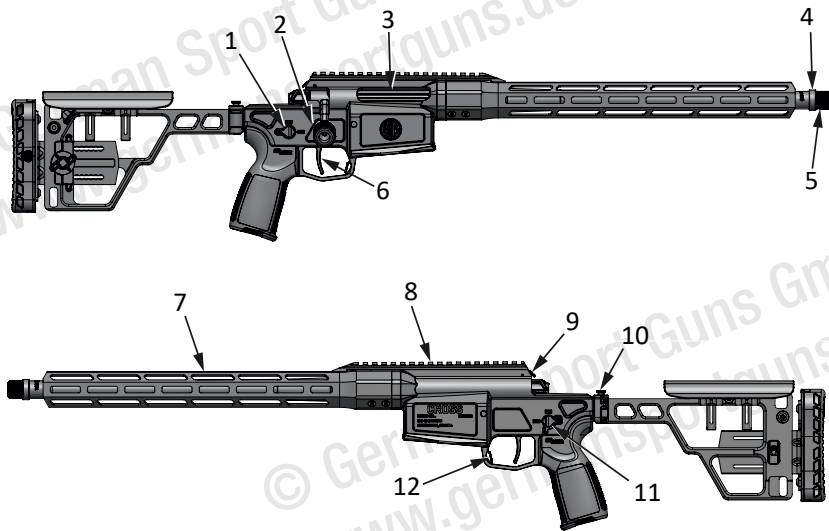
2.2 SPEZIFIKATIONEN

Alle SIG CROSS Spezifikationen und Konfigurationen finden Sie online unter sigsauer.com.





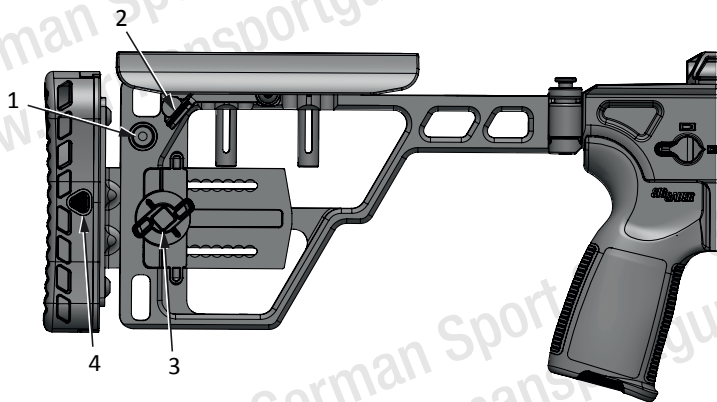
2.3 BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN



NUMMER	NOMENKLATUR
1	Beidhändiger Sicherheitswählschalter
2	Verschlussknopf
3	Auswurföffnung
4	Kegelkappe
5	Gewindeschutz
6	Abzug
7	Handschutz
8	MIL-STD 1913-Schiene
9	Verschlussfang
10	Knopf zur Verriegelung der Stütze
11	Beidhändiger Sicherheitswählschalter
12	Magazinauslöser



2.3.1 BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN – STÜTZE



NUMMER	NOMENKLATUR
1	Schnellentnahme-Riemenpunkt
2	Hebel für Kammklemme
3	Knopf für die Zuglänge
4	Schaftkappenknopf

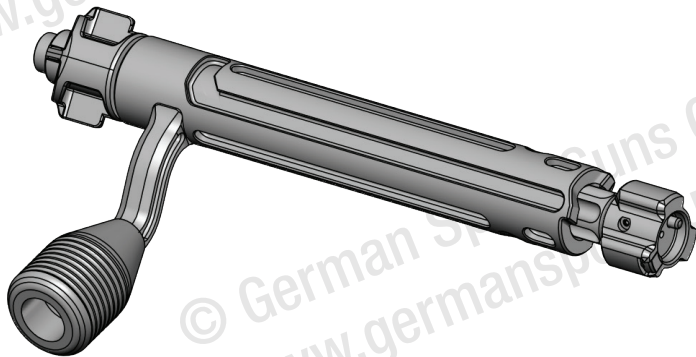


2.4 KOMPONENTEN UND BAUGRUPPEN

2.4.1 VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

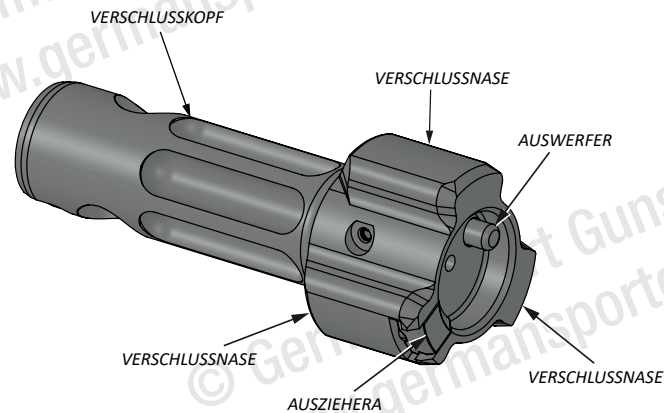
Die Verschlussbaugruppe besteht aus der Verschlusskopfbaugruppe, dem Verschlusssträger, dem Verschlussgriff mit Knauf und der Schlagbolzenbaugruppe.

Das CROSS wird standardmäßig mit einem kleinen Verschlussknauf geliefert. Ein großer Knauf ist als Zubehör erhältlich.



A. Verschlusskopf-Baugruppe

Die Verschlusskopfeinheit verriegelt das Patronenlager während des Schusses und umfasst den Verschlusskopf, den Auszieher, den Auszieher und die Verriegelungsnasen.

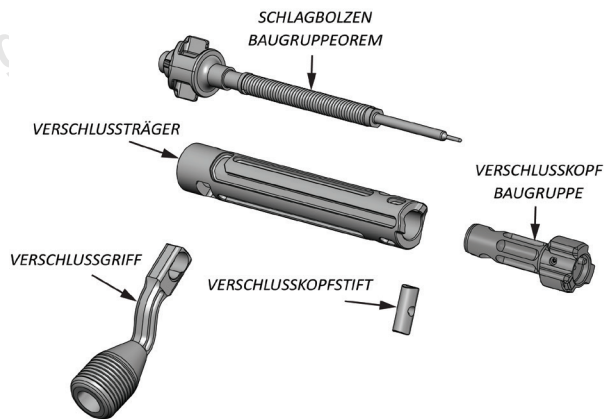




2.4.1 VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG

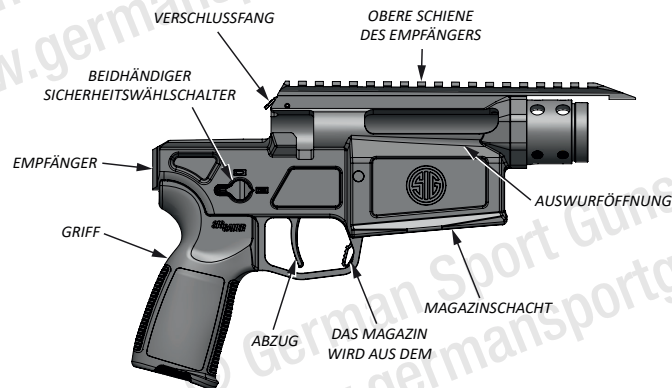
B. Verschlusssträger

Der Verschlusssträger enthält die Verschlusskopfbaugruppe, den Schlagbolzen, den Verschlusskopfstift und den Verschlussgriff.



2.4.2 EMPFÄNGERGRUPPE

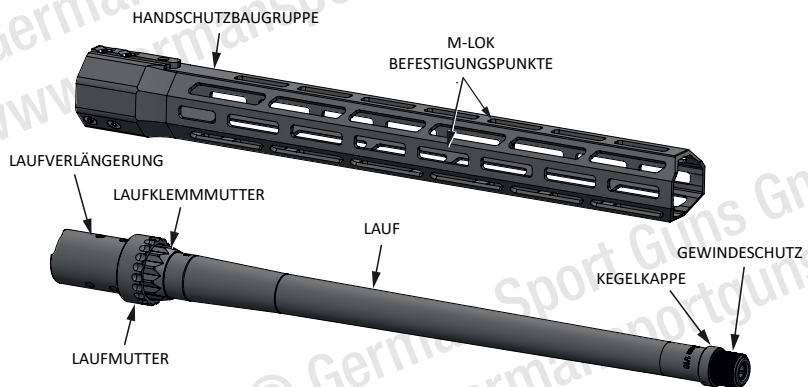
Die Empfängerbaugruppe besteht aus dem Empfänger, in dem sich die Feuerleitungscomponenten befinden, einschließlich des Abzugs und des beidhändig bedienbaren Sicherheitsschalters, der Verschlussfangvorrichtung, der oberen Schiene des Empfängers, der Auswurföffnung, dem Magazinschacht, dem Magazinauslöser und dem Griffstück.





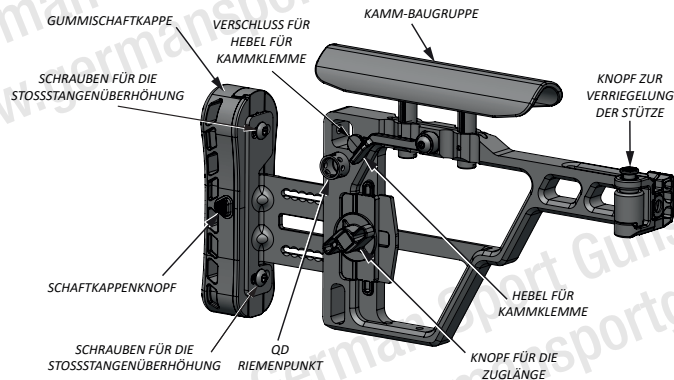
2.4.3 HANDSCHUTZ UND LAUFBAUGRUPPE

Der Handschutz verfügt über mehrere M-LOK® Befestigungspunkte. Die Laufbaugruppe umfasst die Laufverlängerung, die Laufmutter, die Laufklemmmutter, den Lauf, die Kegelkappe und den Gewindegewand.



2.4.4 ZUSAMMENBAU DER STÜTZE

Die Stütze umfasst den Kamm, den Schaftverriegelungsknopf, den Hebel für die Kammklemmung, den Knopf für die Zuglänge, den QD-Riemenpunkt, die Schaftkappe und den Schaftkappenknopf.





2.5 FUNKTIONSZYKLUS

Der Funktionszyklus der SIG CROSS Feuerwaffe umfasst acht Schritte.

SPANNEN

Das primäre Spannen erfolgt durch das Anheben des Verschlusshebels. Ein Nocken an der Rückseite des drehbaren Verschlusssträgers drückt den Schlagbolzen nach hinten und komprimiert die Hauptfeder. Eine Nut an der Rückseite des Verschlusssträgers hält das Schlagstück in der gespannten Position, bis der Verschlussgriff während der Verriegelungsfunktion nach unten gedrückt wird.

ZUFUHR

Der Vorschub beginnt, wenn sich der Verschluss in der hintersten Position befindet und ein geladenes Magazin in den Magazinschacht eingesetzt ist. Wenn der Benutzer den Verschluss nach vorne drückt, wird die Patrone durch die Zuführungslippen des Magazins und die Zuführungsrampe geführt, sodass die Patrone in das Patronenlager geleitet wird.

KAMMERLADUNG

Wenn der Benutzer den Verschluss weiter nach vorne drückt, wird die Patrone von den Zuführungslippen des Magazins weggeschoben. Durch die Vorwärtsbewegung des Verschlusses wird die Patrone den Rest des Weges in das Patronenlager geschoben.

VERRIEGELUNG

Wenn Sie den Verschlussgriff nach unten drehen, rasten die Verriegelungsnasen am Verschlusskopf in die Nasen der Laufverlängerung ein. Der Patronenkopf sitzt nun im Verschlusskopf und drückt den Auswerfer zusammen, während der Auszieher in den Rand der Patrone eingreift.

Der Abzug rastet ein und verriegelt das Schlagstück in der gespannten Position. Die CROSS-Waffe ist nun schussbereit.

ABFEUERN

Wenn der Verschluss verriegelt und der Sicherungshebel entriegelt ist, können Sie das CROSS durch Drücken des Abzugs abfeuern. Wenn Sie den Abzug nach hinten drücken, dreht sich die Abzugsstange und gibt den Abzug frei. Der Abzug wird durch den Druck des gefederten Schlagbolzens nach unten gedrückt. Der Schlagbolzen wird unter Federspannung nach vorne gedrückt, um auf das Zündhütchen der im Patronenlager geladenen Patrone zu schlagen und die Patrone abzufeuern.

ENTRIEGELUNG

Wenn Sie den Verschlussgriff anheben, werden die Verriegelungsnasen am Verschlusskopf von den Nasen in der Laufverlängerung gelöst, was es erlaubt, den Verschluss nach hinten zu ziehen. Das primäre Ausziehen erfolgt gleichzeitig mit der Entriegelung.

AUSZUG

Dieser Vorgang besteht aus zwei Funktionen.

1. Primäres Ausziehen. Das primäre Ausziehen erfolgt gleichzeitig mit der Entriegelung. Der Rand der Patronenhülse wird vom Auszieher gegriffen. Während der letzten Aufwärtsdrehung des Verschlussgriffs zieht die primäre Ausziehernocke den Verschluss teilweise zurück und beendet damit die primäre Funktion des Ausziehens.
2. Sekundäres Ausziehen. Die Verschlussnasen sind nun frei von den Nasen in der Laufverlängerung und der Verschluss kann nun nach hinten gezogen werden.

AUSWURF

Der federbelastete Auswerfer übt einen konstanten Druck auf die linke Seite des Patronenkopfes aus. Wenn der Verschluss nach hinten gezogen wird, erreicht die Vorderkante der Patrone die Auswurföffnung auf der rechten Seite des Empfängers. Durch den vom Auswerfer ausgeübten Druck und die Zugwirkung des Ausziehers auf die rechte Seite des Patronenkopfes wird die Patrone gedreht und durch die Öffnung ausgeworfen. Die Rückwärtsbewegung des Verschlusses wird durch die Verschlussperre gestoppt.



3.0 BEDIENUNG DER SIG CROSS FEUERWAFFE

3.1 VORBEREITUNG VOR DER VERWENDUNG DER WAFFE.

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitshinweise auf den Seiten 2-14 dieses Handbuchs gelesen und verstanden haben und in der Lage sind, diese zu befolgen, zusätzlich zu den Sicherheitsregeln, Vorschriften, Verfahren oder Richtlinien Ihres Vereins oder Ihres Schießstandes.

Es wird dringend empfohlen, die Waffe vor dem Gebrauch zu zerlegen (Abschnitt 4.1) und von Verschmutzungen zu befreien, die bei den Werkstests entstanden sein könnten (Abschnitt 5.0). Überprüfen und schmieren Sie die Waffe und bauen Sie sie wieder zusammen (Abschnitt 6.0). Führen Sie nach dem Zusammenbau und vor dem Abfeuern der Waffe die Funktionsprüfung durch (Abschnitt 6.4). Wenn das Gewehr die Funktionsprüfung nicht wie beschrieben abschließt, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Abschnitt 9.0).

Jede Wartung, die über das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Maß hinausgeht, muss von einem professionellen Büchsenmacher oder einem zertifizierten SIG SAUER Waffenmeister durchgeführt werden, der speziell für die Wartung des CROSS-Gewehrs ausgebildet ist.

3.1.1 VORBEREITEN DES SIG CROSS FÜR DEN GEBRAUCH

Die SIG CROSS Waffe wird ab Werk ohne Verschluss verpackt. Montieren Sie den Verschluss gemäß den in Abschnitt 6.2 dieser Betriebsanleitung beschriebenen Schritten.

3.2 BEDIENUNG DES AUSWALSCHALTERS

Das SIG CROSS verfügt über einen beidhändig bedienbaren Sicherheits-Wahlhebel. Wenn Sie einen der beiden Sicherheitshebel um 90° drehen, wechselt der Feuermodus von SICHER zu ABFEUERN. Wenn Sie einen Hebel bewegen, wird der gegenüberliegende Hebel automatisch in dieselbe Position gebracht.

**SICHER****SCHIESSEN**



3.3 ENTLADEN UND LEEREN DES SIG CROSS

1. Achten Sie darauf, dass die Mündung des Gewehrs jederzeit in eine sichere Richtung zeigt, während Sie die Waffe entladen und reinigen.
2. Entfernen Sie das Magazin aus dem Gewehr, indem Sie den Magazinauslöser drücken und gleichzeitig das Magazin herausziehen.



3. Heben Sie den Verschlussgriff an und ziehen Sie die Verschlusseinheit nach hinten.
4. Überprüfen Sie das Patronenlager visuell und physisch auf scharfe Patronen oder verbrauchte Patronen.



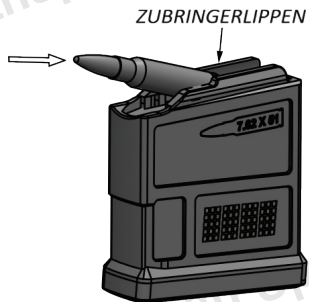
5. Wenn Sie die Waffe an eine andere Person weitergeben, lassen Sie diese Person das Patronenlager überprüfen, bevor Sie die Waffe aus der Hand geben. Übergeben Sie die Waffe mit dem Verschluss nach hinten und dem Sicherungswahlhebel auf SICHER.



3.4 LADEN/NACHLADEN

3.4.1 LADEN DES MAGAZINS

1. Legen Sie die erste Patrone schräg nach unten in das Magazin ein, so dass der Rand der Patrone unter die Zuführungslippen gleitet, und drücken Sie sie nach hinten.



2. Legen Sie die nächste Patrone ein, indem Sie den Rand der Patrone benutzen, um die vorhergehende Patrone niederzudrücken und nach hinten unter die Zuführungslippen zu schieben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Magazin voll ist.

3.4.2 LADEN DER SIG CROSS

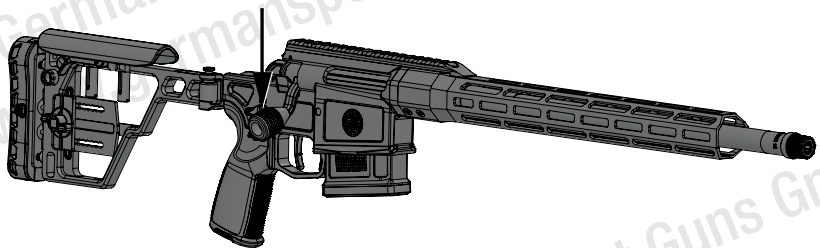
1. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitswahlhebel auf SICHER steht und die Mündung in eine sichere Richtung gerichtet ist.
2. Heben Sie den Verschlussgriff in seine aufrechte Position und ziehen Sie den Verschluss vollständig nach hinten.
3. Führen Sie ein geladenes Magazin in den Empfänger ein, bis es einrastet und von der Ladeeinrichtung gehalten wird. Ziehen Sie das Magazin immer nach unten, um sicherzustellen, dass es eingerastet ist.





3.4.2 LADEN DER SIG CROSS – FORTSETZUNG

4. Schieben Sie den Verschluss vollständig nach vorne und drehen Sie den Verschlussgriff nach unten in seine verriegelte Position.



WARNUNG GELADENES GEWEHR



DAS GEWEHR IST NUN GELADEN UND SCHUSSBEREIT

3.4.3 NACHLADEN (LEERES MAGAZIN, LEERE PATRONENLAGER)

1. Drehen Sie den Sicherungswahlhebel auf SICHER.
2. Drücken Sie die Magazinriegelung, um das Magazin aus dem Magazinschacht zu entfernen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 aus Abschnitt „3.4.2 Laden der SIG CROSS“.

3.4.4 NACHLADEN (MAGAZIN LEER/TEILWEISE LEER, SCHARFE PATRONE IM MAGAZIN)

1. Drehen Sie den Sicherungswahlhebel auf SICHER.
2. Drücken Sie die Magazinriegelung, um das Magazin aus dem Magazinschacht zu entfernen.
3. Führen Sie ein geladenes Magazin ein, bis es in die Magazinriegelung einrastet und von dieser gehalten wird. Ziehen Sie das Magazin immer nach unten, um sicherzustellen, dass es richtig sitzt.

3.5 ABFEUERN DER SIG CROSS

1. Klappen Sie die Stütze auf, falls noch nicht geschehen.
2. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 aus Abschnitt „3.4.2 Laden der SIG CROSS“.
3. Richten Sie auf das Ziel aus und richten Sie die Mündung nach unten.
4. Drehen Sie den Sicherheitswahlhebel von SICHER auf ABFEUERN.
5. Drücken Sie den Abzug, um das Gewehr abzufeuern.



3.6 UNGÜNSTIGE/BESONDERE BEDINGUNGEN

Wüste (heiß/trocken)

- Schmieren Sie nur die inneren, beweglichen Metallteile leicht. Falls verfügbar, verwenden Sie trockenes Graphitschmiermittel.
- Erhöhen Sie die Häufigkeit der Überprüfungen und der Reinigung der Waffe von aufgewirbeltem Staub und Sand. Achten Sie besonders auf den Verschluss und stellen Sie sicher, dass der Schlagbolzen frei von jeglichen Fremdkörpern wie Sand, Staub oder Schlamm ist.
- Verwenden Sie, falls vorhanden, Mündungsabdeckungen.
- Entladen und reinigen Sie die Munition und das Innere der Magazine täglich. Schmieren Sie das Magazin nicht.
- Decken Sie die Waffe ab, wenn sie nicht benutzt wird.

Arktisch (extreme Kälte/unter dem Gefrierpunkt)

- Wenn die Waffe Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist, entfernen Sie gründlich alle vorhandenen Schmiermittel und verwenden Sie nur Schmiermittel, das für Temperaturen von -65F oder darunter geeignet ist. Verwenden Sie kein CLP, da es gefrieren und das Gewehr am Schießen hindern kann.
- Vermeiden Sie es, die Waffe in beheizte Unterkünfte oder Gebäude zu bringen, da sich sonst Kondenswasser auf beweglichen Teilen bilden kann, das einfrieren kann, wenn die Waffe wieder ins Freie gebracht wird.

Arktisch (extreme Kälte/unter dem Gefrierpunkt)

- Wenn es nötig ist, die Waffe ins Haus zu bringen, lassen Sie sie sich auf Raumtemperatur zu erwärmen, zerlegen Sie sie dann und reinigen Sie sie gründlich, um sicherzustellen, dass alle Feuchtigkeit aus der Waffe entfernt wurde. Schmieren Sie die Waffe mit dem richtigen Schmiermittel für kaltes Wetter nach.
- Wenn Sie in einer verschneiten Umgebung arbeiten, sollten Sie die Waffe regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass kein Schnee in die Funktionsteile gelangt ist. Überprüfen Sie den Verschluss, um sicherzustellen, dass er nicht eingefroren ist. Verwenden Sie, falls vorhanden, Mündungsabdeckungen.
- Wenn der Verschlussträger durch Schnee/Feuchtigkeit festgefroren ist, wärmen Sie die Waffe mit Körperwärme auf oder bringen Sie sie ins Haus, bis sie wieder frei beweglich ist, und reinigen und schmieren Sie die Waffe dann erneut.

Dschungel (heiß/feucht)

- Kontrollieren und reinigen Sie die Waffe häufiger, um Korrosion zu vermeiden.
- Tragen Sie häufig eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Stahlteile auf.
- Untersuchen Sie die verdeckten Flächen von Verschluss, Empfänger, Patronenlager und Laufverlängerung (Verriegelungsnasen) auf Korrosion.
- Entladen Sie das Magazin, reinigen Sie die Munition und untersuchen Sie das Innere des Magazins täglich auf Korrosion.
- Wischen Sie die Munition vor dem Nachladen des Magazins trocken.



3.7 BEDIENUNG/EINSTELLUNG DER STÜTZE



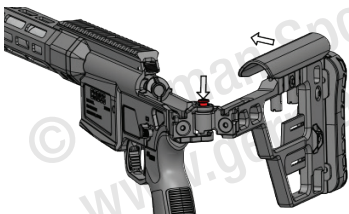
WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN



VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE WAFFE ENTLADEN, VON JEDLICHER MUNITION BEFREIT UND MIT DER SCHRAUBE NACH HINTEN GESICHERT IST, BEVOR SIE IRGENDWELCHE EINSTELLUNGEN AN DEM GEWEHR VORNEHMEN. NICHTBEFOLGUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

3.7.1 EINKLAPPEN / AUFKLAFFEN DER STÜTZE

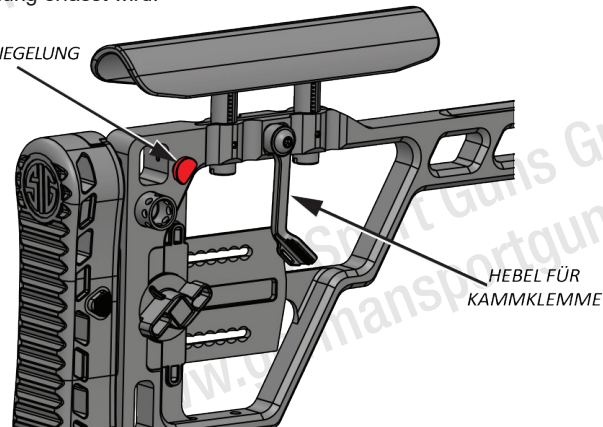
1. Um die Stütze ein- und auszuklappen, muss der Verschluss nach vorne zeigen.
2. Zum Einklappen drücken Sie die Stützenverriegelungstaste, während Sie die Stütze nach oben und aus der Verriegelung heben. Drehen Sie dann die Stütze in die eingeklappte Position.
3. Zum Aufklappen drücken Sie die Schaftverriegelungstaste und drehen die Stütze heraus, bis sie einrastet.



3.7.2 EINSTELLEN DER KAMMHÖHE

1. Nehmen Sie eine Schussposition hinter der Waffe ein.
2. Drücken Sie die Kammverriegelung und schwenken Sie den Kammverriegelungshebel nach unten.
3. Stellen Sie den Kamm auf die gewünschte Höhe ein und halten Sie ihn mit der Wange fest, während Sie den Kammklemmhebel nach oben schwenken, bis er von der Kammklemmverriegelung erfasst wird.

KAMMKLEMMVERRIEGLUNG

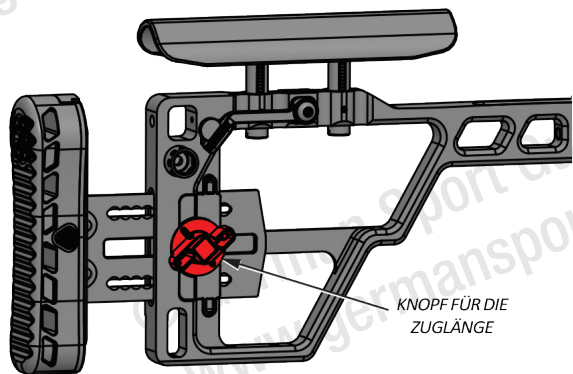


HEBEL FÜR
KAMMKLEMME



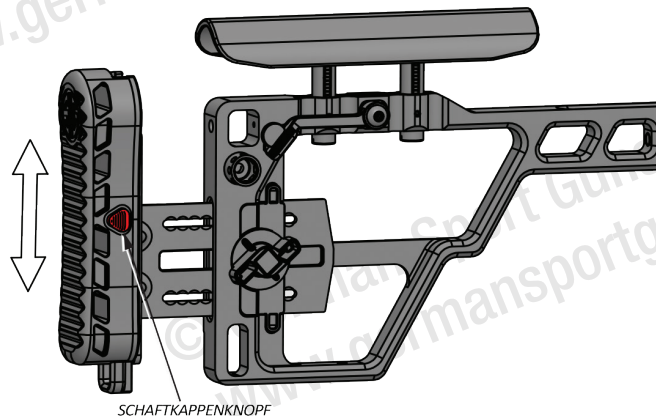
3.7.3 ANPASSEN DER LÄNGE DES ABZUGS

1. Lösen Sie den Knopf für die Zuglänge, indem Sie ihn mehrere Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Stellen Sie die Schaftkappe in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Zugknopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, bis er nur noch von Hand angezogen werden kann. Verwenden Sie kein Werkzeug zum Festziehen des Knopfes, da dies die Stütze beschädigen kann.



3.7.4 EINSTELLEN DER SCHAFTKAPPENHÖHE

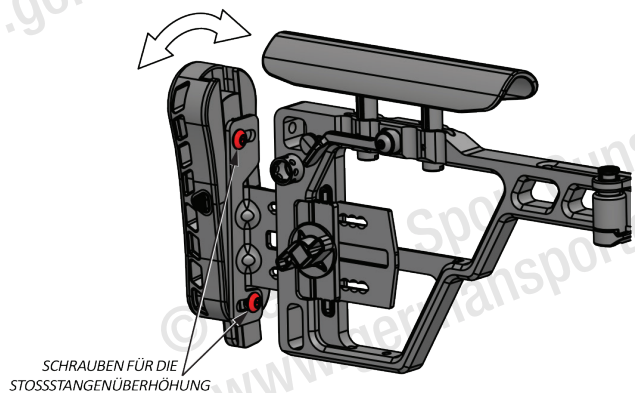
1. Drücken und halten Sie den Schaftkappenknopf.
2. Stellen Sie die Höhe der Schaftkappe auf die gewünschte Position ein und lassen Sie dann die Taste los.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Knopf beim Loslassen in die Verriegelungsnut einrastet und sich die Schaftkappe nicht vertikal bewegt.





3.7.5 EINSTELLEN DER SCHAFTKAPPENNEIGUNG

1. Verwenden Sie einen T25-Schraubendreher, um die beiden Schrauben für die Stoßstangenüberhöhung zu lösen.
2. Drehen Sie die Schaftkappe in den gewünschten Winkel und vergewissern Sie sich, dass die Positionierungslaschen auf der Schaftkappe in den Rillen auf der Gegenfläche ausgerichtet sind.
3. Ziehen Sie beide Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von 12,5 in-lb an.

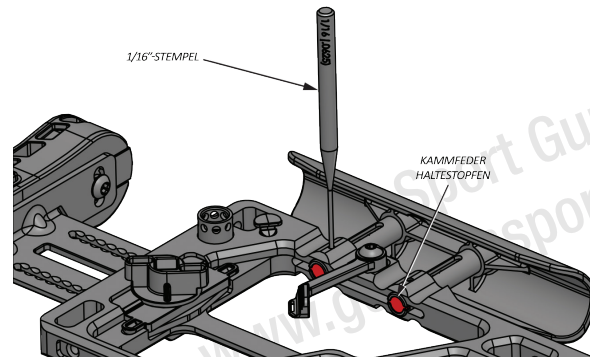


3.7.6 UMSETZEN DES KAMMS

AUSWEIS

Die Kammfeder-Haltestopfen verhindern, dass die Kammfedern die Installation der Kammhaltestifte blockieren. Entfernen Sie die Stopfen nicht, wenn Sie den Kamm umdrehen.

1. Heben Sie den Kamm an, um Zugang zu den Kammhaltestiften zu erhalten.
2. Drücken Sie beide Kammhaltestifte mit einem 1/16-Zoll-Stempel heraus. Die Kammfeder-Haltestopfen halten die Federn in den Schächten.

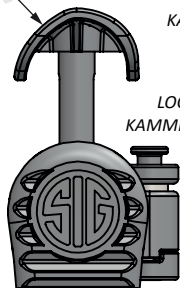




3.7.6 UMSETZEN DES KAMMS – FORTSETZUNG

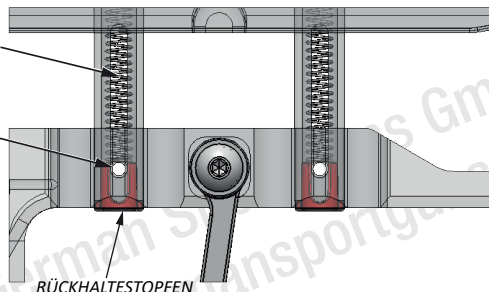
3. Setzen Sie den Kamm um, sodass sich die Kontaktfläche der Wange auf der gegenüberliegenden Seite befindet.
4. Die Wellen der Kammeinheit müssen so ausgerichtet sein, dass die Löcher für die Kammhaltestifte mit den entsprechenden Löchern im Rahmen der Stütze übereinstimmen. Die Kammfeder-Haltestopfen halten die Kammfedern oberhalb der Stiftlöcher.

KONTAKTFLÄCHE
DER WANGE



KAMMFEDER

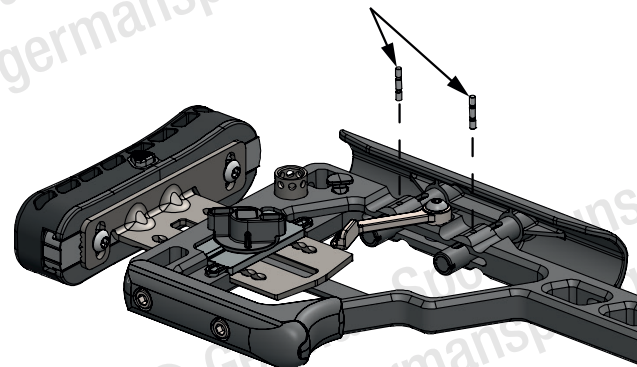
LOCH FÜR
KAMMHALTESTIFT



STÜTZRAHMEN UND KAMM-BAUGRUPPE ZUR VERDEÜTLICHUNG
TRANSPARENT DARGESTELLT

5. Setzen Sie die Kammhaltestifte in der gleichen Richtung ein, in der sie entfernt wurden.

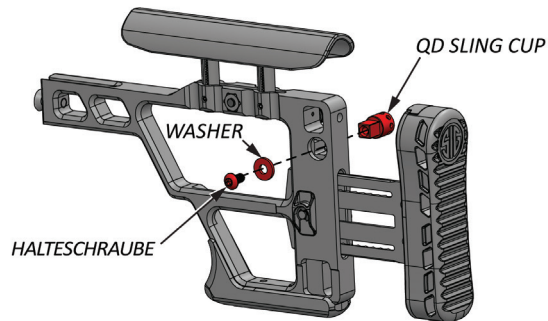
KAMMHALTESTIFTE





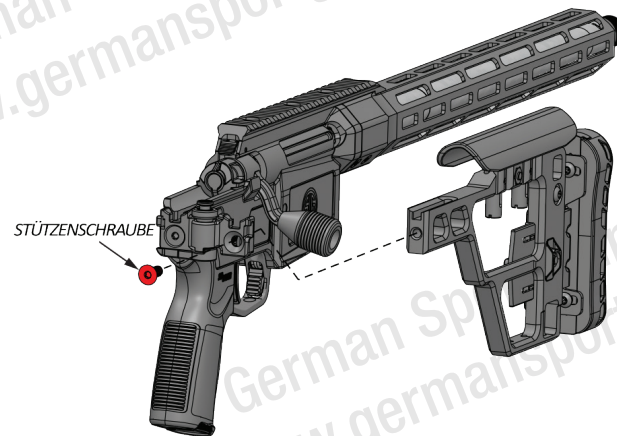
3.7.7 UMSETZEN DES SCHNELLENTNAHME-RIEMENPUNKTS

1. Entfernen Sie mit einem T25®-Schraubendreher die Halteschraube für den Riemenpunkt, die Unterlegscheibe und die QD-Riemenschale.
2. Setzen Sie die Komponenten um und bauen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite der Stütze wieder ein.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit 35 in-lb an.



3.7.8 UMKEHREN DER KLAPPRICHTUNG DER STÜTZE

1. Klappen Sie die Stütze ab. Siehe Abschnitt „3.7.1 Einklappen / Aufklappen der Stütze“ auf Seite 42.
2. Entfernen Sie die Schaftschraube und die Stütze mit einem T30®-Schraubendreher.



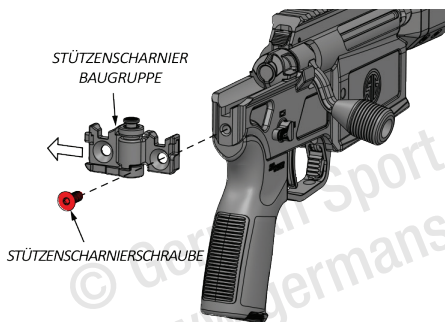


3.7.8 UMKEHREN DER KLAPPRICHTUNG DER STÜTZE – FORTSETZUNG

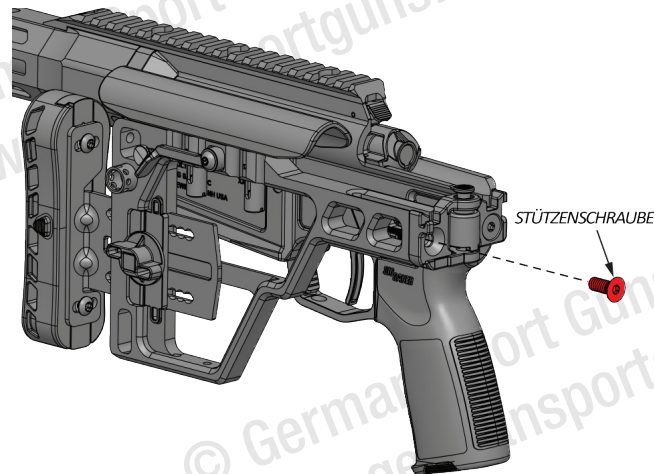
AUSWEIS

Drehen oder klappen Sie die Stütze nicht, während Sie die Klapprichtung umkehren.

- Entfernen Sie mit einem T30®-Schraubendreher die Schraube des Schaftscharniers und die Schaftscharnierbaugruppe aus dem Empfänger.
- Setzen Sie die Stütze durch das andere Loch wieder ein und ziehen Sie sie mit 50 in-lb an.



- Bringen Sie die Stütze mit einem T30-Schraubendreher wieder am Schaftscharnier an und ziehen Sie die Schaftscharnierschraube mit 50 in-lb an.





3.8 VERSTELLEN DES ABZUGS



WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN



BEVOR SIE DEN CROSS GEWEHR-ABZUG EINSTELLEN, VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE WAFFE ENTLADEN/GEREINIGT UND GESICHERT IST, WOBEI DER VERSCHLUSS NACH HINTEN GERICHTET IST. NICHTBEFOLGUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



WARNUNG ABZUG

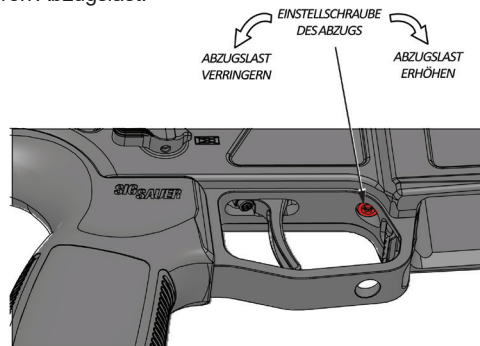


DIE ABZUGSEINSTELLSCHRAUBE IST DIE EINZIGE ZULÄSSIGE METHODE ZUR EINSTELLUNG DES ABZUGSMECHANISMUS. DER VERSUCH, DEN ABZUGSMECHANISMUS AUF ANDERE WEISE EINZUSTELLEN ODER ZU VERÄNDERN, KANN ZU TÖDLICHEN ODER SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN UND DIE WAFFE BESCHÄDIGEN.

VORSICHT

VERSUCHEN SIE NICHT, DIE EINSTELLSCHRAUBE DES ABZUGS MIT GEWALT ÜBER DEN ANSCHLAG HINAUSZUDREHEN, DA DIES ZU EINER BESCHÄDIGUNG IM GEWEHR FÜHREN KANN.

1. Das SIG SAUER CROSS Gewehr verfügt über eine einzelne T15® Schraube zur Einstellung des Abzugs und kann zwischen 2,5 und 4 Pfund (ungefähr) eingestellt werden, ohne das Gewehr zu zerlegen. Die Einstellschraube befindet sich innerhalb des Abzugsbügels vor (in Richtung Mündung) dem Abzug und ist durch eine Öffnung im Abzugsbügel zugänglich.
2. Wenn Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, verringert sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, wird der Abzug erhöht. Eine Änderung der Einstellung der Abzugsschraube wirkt sich sowohl auf die erste als auch auf die zweite Stufe des Abzugs aus. Die beiden Stufen sind nicht unabhängig voneinander einstellbar. Nachlauf und Kriechgang sind vom Benutzer nicht einstellbar. Die Einstellschraube stoppt bei der maximalen und minimalen verfügbaren Abzugslast.





4.0 AUTORISIERTE VORBEUGENDE WARTUNG AUF BENUTZEREBCENE

4.1 ZERLEGEN DER SIG CROSS UNTERWEGS

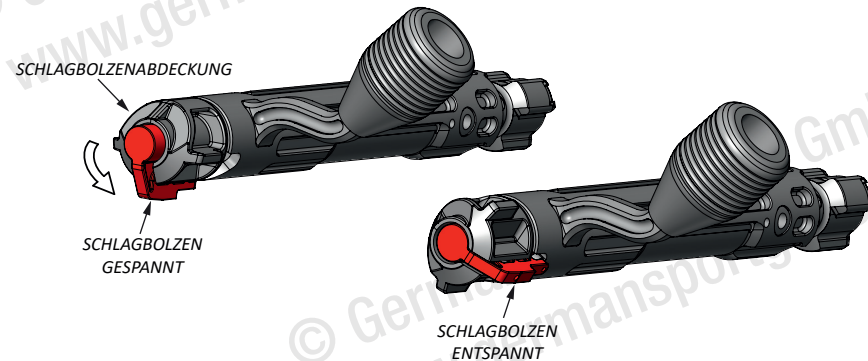
4.1.1 ENTFERNEN SIE DIE SCHRAUBMONTAGE

1. Entladen Sie die Waffe und entfernen Sie die gesamte Munition. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungswahlhebel auf SICHER steht.
2. Wenn die Stütze auf die rechte Seite geklappt werden soll, drücken Sie die Taste zur Verriegelung der Stütze und klappen Sie die Stütze zur Hälfte um. Wenn die Stütze auf die linke Seite geklappt werden soll, drücken Sie den Knopf für die Stützenverriegelung und klappen die Stütze vollständig ein.
3. Heben Sie den Verschlussgriff an und drehen Sie ihn in seine aufrechte Position.
4. Drücken und halten Sie den Verschlussfang, während Sie den Verschluss nach hinten aus dem Empfänger ziehen.



4.1.2 AUSBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

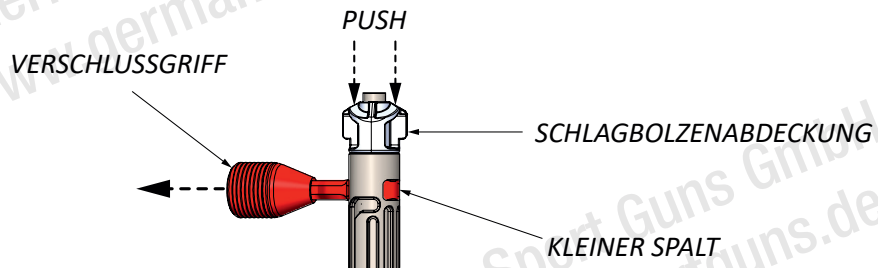
1. Fassen Sie den Verschluss mit dem Verschluss nach außen.
2. Drehen Sie die Schlagbolzenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um den Schlagbolzen zu entriegeln.





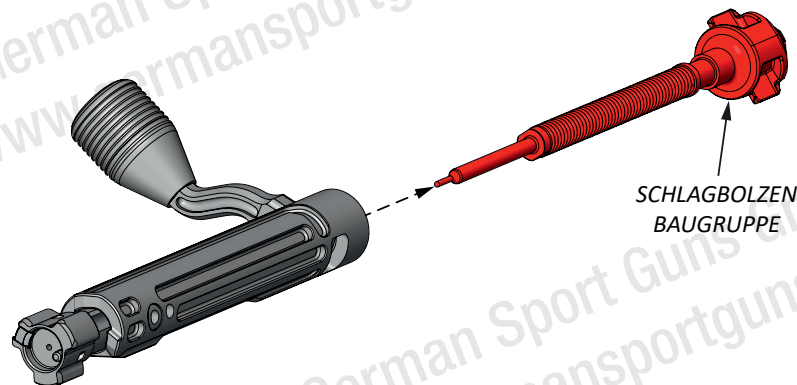
4.1.2 AUSBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG

- Halten Sie den Verschluss mit der Verschlussseite nach unten gegen eine harte, flache Oberfläche.
- Drücken Sie die Schlagbolzenabdeckung nach unten, während Sie den Verschlussgriff vom Verschlussträger wegziehen, so dass ein kleiner Spalt von etwa der Breite eines Viertelzolls entsteht.



- Lassen Sie den Druck auf die Schlagbolzenabdeckung los und ziehen Sie den Griff heraus, um den Schlagbolzen aus dem Verschlussträger zu lösen.

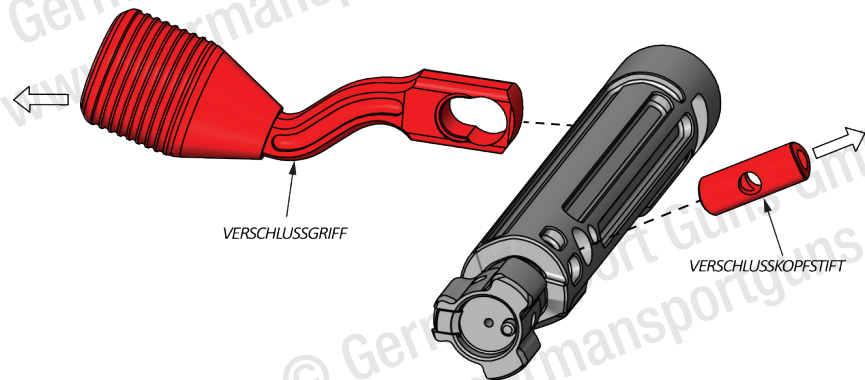
- Greifen Sie die Schlagbolzenabdeckung und ziehen Sie den Schlagbolzen aus dem Verschlussträger.



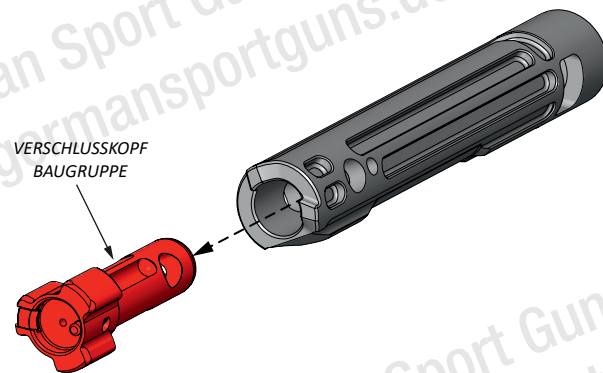


4.1.2 AUSBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG

7. Entfernen Sie den Verschlussgriff.
8. Entfernen Sie den Verschlusskopfstift.



9. Entfernen Sie die Verschlusskopf-Baugruppe.



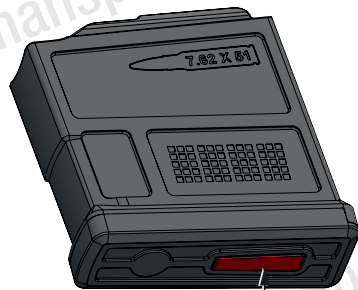
AUSWEIS

Ein weiterer Ausbau der Verschlusskopf-Baugruppe ist nicht zulässig.



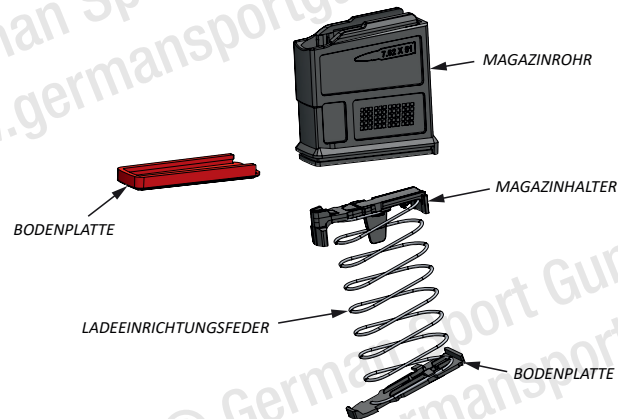
4.2 AUSBAUEN DES MAGAZINS

1. Drücken und halten Sie die Lasche an der Magazinbodenplatte.



UNTERSEITE
BODENPLATTE

2. Schieben Sie die Bodenplatte des Magazins nach vorne und entfernen Sie die Bodenplatte, die Feder und die Hülse aus dem Magazinrohr.





5.0 REINIGEN UND SCHMIEREN

- Vergewissern Sie sich stets, dass die Waffe entladen ist und keine Munition enthält.
- Nur Reinigungs- und Schmiermittel verwenden, die speziell für den Einsatz an Schusswaffen entwickelt wurden.
- Keine Drahtbürsten auf Aluminiumoberflächen wie dem Empfänger verwenden, da dies die Oberfläche zerkratzen kann.
- Befolgen Sie bei der Verwendung von Reinigungs- und Schmiermitteln alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers.
- Wo immer in dieser Anleitung die Abkürzung „CLP“ (Reiniger-Schmiermittel-Schutzmittel) oder der Begriff „Schmiermittel“ verwendet werden, ist dies so interpretieren, dass Sie jedes Reinigungs-, Schmier- und Konservierungsmittel verwenden können, das für die Verwendung an Schusswaffen vorgesehen ist.

5.1 REINIGEN SIE DEN LAUF UND DES PATRONENLAGERS.

Reinigen Sie den Lauf des CROSS mit einem hochwertigen einteiligen Reinigungsstab. Verwenden Sie zum Reinigen des Patronenlagers eine kurze Kammerstange. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigungsstäben aus Metall oder militärischen Teilen, da diese die Bohrung des Laufs beschädigen können.

1. Benutzen Sie ein sauberes, mit Laflösungsmittel angefeuchtetes Tuch und wischen Sie das Patronenlager mit der Kammerstange ab.
2. Befestigen Sie eine Kammerbürste aus Nylonborsten an der Kammerstange und schrubben Sie das Patronenlager.
3. Setzen Sie die Nylonbürste auf die Kammerstange und schrubben Sie den Halsbereich der Kammer.
4. Bürsten Sie das Patronenlager mit einem nassen und einem trockenen Tuch, bis sie sauber ist.
5. Bringen Sie ein neues sauberes mit Laflösungsmittel befeuchtetes Tuch an der Reinigungsstange an.
6. Schieben Sie das Tuch vom Kammerende her vollständig durch die Bohrung. Wiederholen Sie das Verfahren, indem Sie abwechselnd nasse und trockene Flecken verwenden, bis die trockenen Flecken wieder sauber sind.
7. Wenn der Lauf starke Verschmutzungen aufweist, ersetzen Sie die Zacke durch eine Laufbürste und

schieben Sie die Bürste vom Patronenlager aus durch den Lauf, bis die Bürste die Mündung nicht mehr berührt. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals.

8. Führen Sie einen weiteren, mit Laflösungsmittel angefeuchteten Fleck durch den Lauf, um alle starken Verschmutzungen zu entfernen, die sich durch die Laufbürste gelöst haben.
9. Ziehen Sie neue Lappen durch den Lauf, bis sie sauber herauskommen.
10. Tränken Sie ein Tuch mit einem Lösungsmittel zur Kupferentfernung, das für Schusswaffen bestimmt ist, und führen Sie es unter Beachtung der Gebrauchsanweisung des Herstellers durch das Rohr. Wenn Kupfer vorhanden ist, zeigt der Fleck eine grünliche/blau Färbung.
11. Wiederholen Sie Schritt 10, bis die Flecken zeigen, dass kein Kupfer mehr vorhanden ist.
12. Verwenden Sie ein normales Laflösungsmittel oder CLP, um das restliche Kupferlösungsmittel aus dem Lauf zu entfernen.
13. Wenn das Gewehr für längere Zeit gelagert werden soll, führen Sie ein letztes Mal ein mit CLP befeuchtetes Tuch durch den Lauf. Entfernen Sie immer sämtliche Schmiermittel aus dem Lauf, bevor Sie das Gewehr abfeuern.

Verfahren zum Einschießen des Laufs

Dies wird empfohlen, um die bestmögliche Präzision Ihrer Waffe zu erreichen.

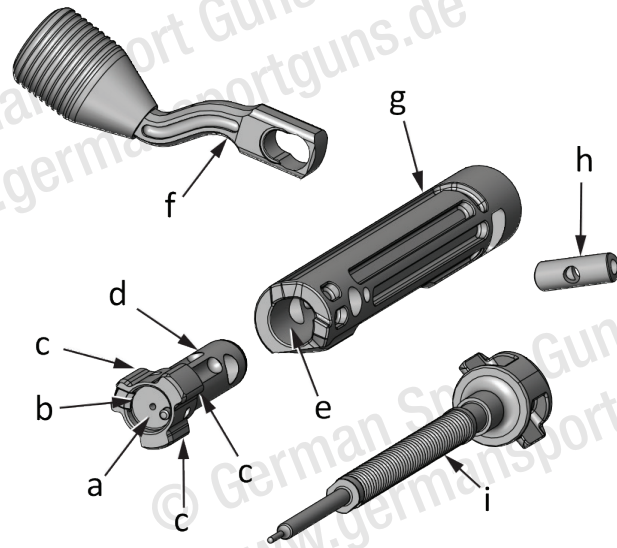
1. Reinigen Sie den Lauf wie im Abschnitt beschrieben. „5.1 Reinigen Sie den Lauf und des Patronenlagers.“ auf Seite 64
2. Geben Sie 1 Schuss ab und reinigen Sie dann gemäß Abschnitt 5.1. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Mal.
3. Geben Sie 2 Schuss ab und reinigen Sie ihn dann gemäß Abschnitt 5.1. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Mal.
4. Geben Sie 5 Schuss ab und reinigen Sie ihn dann gemäß Abschnitt 5.1. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Mal.

Untersuchen Sie während der Reinigungszyklen den Kupfer-Lösungsmittel-Fleck auf grüne/blau Farbe, die auf Kupferverschmutzung hinweist. Verwenden Sie das Lösungsmittel zum Entfernen von Kupfer gemäß den Anweisungen des Herstellers oder wie in Abschnitt 5.1 beschrieben, bis das Kupfer entfernt ist. Fahren Sie dann mit den Einlaufschritten fort.



5.2 REINIGUNG DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

- A. Bürsten Sie die Verschlussoberfläche mit einer Nylonborstenbürste und CLP. Wischen Sie Überschuss ab.
- B. Reinigen Sie den Haken des Ausziehers.
- C. Entfernen Sie jeglichen Kohlenstoff von den Verschlussnasen.
- D. Bürsten Sie den Verschlusskopf mit einer Nylonborstenbürste und CLP. Wischen Sie Überschuss ab.
- E. Reinigen Sie das Innere des Verschlussträgers.
- F. Wischen Sie den Verschlussgriff ab.
- G. Wischen Sie das Gehäuse des Verschlussträgers ab.
- H. Bürsten Sie den Verschlusskopfstift mit einer Nylonbürste und CLP. Wischen Sie Überschuss ab.
- I. Wischen Sie die Schlagbolzeneinheit ab.





5.3 REINIGEN DES GEHÄUSES UND DER AUSSENSEITE DER FEUERWAFFE

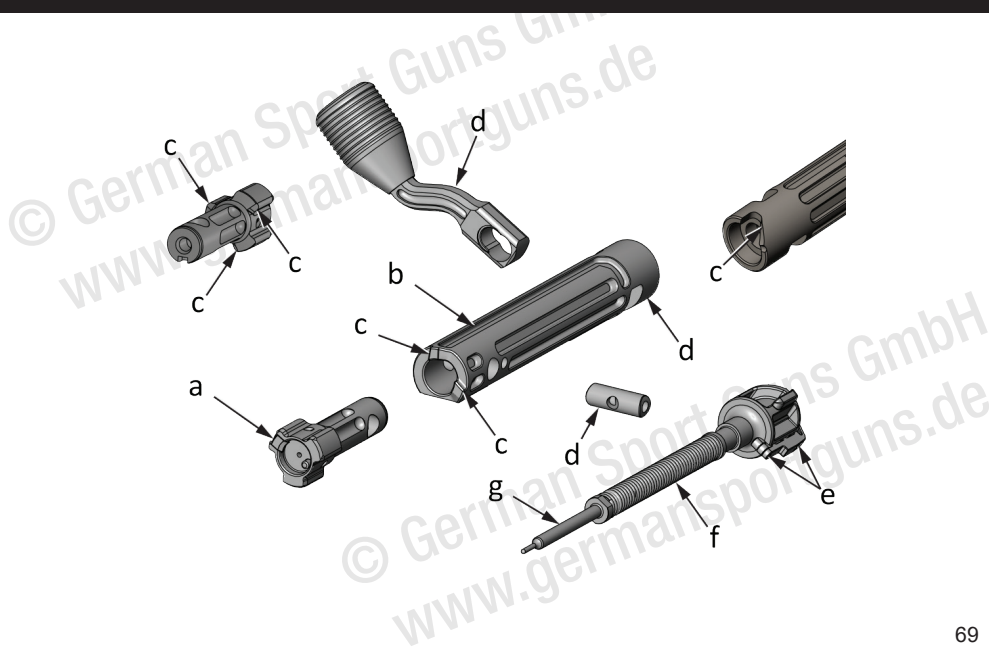
- Bürsten Sie das Innere des Gehäuses mit einer weichen Borstenbürste und CLP ab. Wischen Sie überschüssiges CLP ab.
- Wischen Sie die Außenflächen der Waffe ab.

5.4 REINIGUNG DES MAGAZINS

- Entfernen Sie mit einem Lappen oder einer trockenen Nylonborstenbürste Schmutz, Staub oder Ablagerungen von den Magazinteilen. Verwenden Sie zum Reinigen des Magazins keine Schmiermittel, Lösungsmittel oder Metallborstenbürsten.

5.5 SCHMIEREN DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

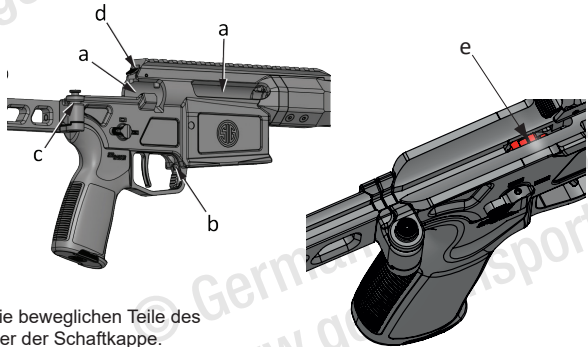
- Tragen Sie 1-2 Tropfen Schmiermittel auf den Auszieher auf.
- Tragen Sie eine kleine Menge Schmierfett auf die Seitenwände der Rille des Verschlussriegels im oberen Teil des Verschlussträgers auf.
- Tragen Sie eine kleine Menge Fett auf die Nockenflächen der Verschlussnasen, des Verschlussträgers und des Spannockens auf der Rückseite des Verschlussträgers auf.
- Tragen Sie eine leichte Schicht Schmiermittel auf die Außenseite des Verschlussträgers, des Verschlussgriffs und des Verschlusskopfstifts auf.
- Tragen Sie eine leichte Schicht eines Anti-Seize-Schmiermittels auf Molybdändisulfidbasis auf das Messer des Schlagbolzens auf.
- Verteilen Sie 2-3 Tropfen des Schmiermittels mit einem Nylonborstenpinsel über die Länge der Schlagfeder.
- Tragen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf den großen Durchmesser der Vorderseite des Schlagbolzens auf.





5.6 ÖLEN SIE DEN EMPFÄNGER UND DAS ÄUSSERE DER WAFFE

- A. Tragen Sie eine leichte Schicht Schmiermittel auf die Innenseite des Gehäuses auf, wo sich die Verschlusseinheit bewegt.
- B. Geben Sie 1 bis -2 Tropfen Schmiermittel auf die Magazinauslösefeder.
- C. Geben Sie 1 bis -2 Tropfen Schmiermittel auf das Stützenscharnier.
- D. Geben Sie 1 bis -2 Tropfen Schmiermittel auf den Verschlussfang.
- E. Tragen Sie eine leichte Schicht eines Anti-Seize-Schmiermittels auf Molybdändisulfidbasis auf die Klinkenoberflächen auf.



*Schmieren Sie nicht die beweglichen Teile des Kammes der Stütze oder der Schaftkappe.

6.0 WIEDERZUSAMMENBAU

6.1 WIEDERZUSAMMENBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

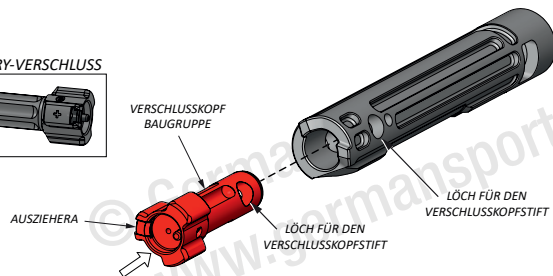
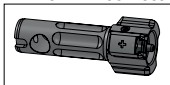
AUSWEIS

Der Verschlusskopf ist verkeilt und kann nur in eine Richtung montiert werden.

Der 277 Fury-Verschluss ist durch ein „+“ auf der Lasche über dem Auszieher gekennzeichnet.

1. Setzen Sie den Verschlusskopf mit dem Auszieher auf der rechten Seite in den Verschlusssträger ein und richten Sie die Löcher für den Verschlusskopfstift am Verschlusskopf und am Verschlusssträger aus.

277 FURY-VERSCHLUSS





6.1 ZUSAMMENBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG



WARNUNG BAUGRUPPE



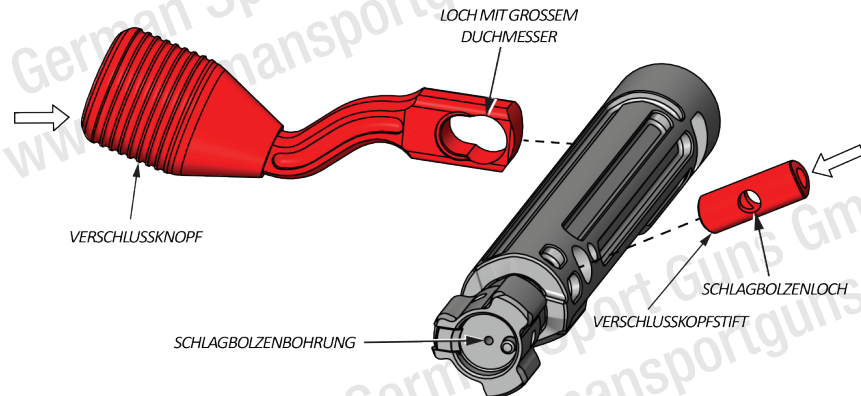
DER VERSCHLUSSKOPFSTIFT MUSS BEIM ZUSAMMENBAU DES CROSS INSTALLIERT WERDEN. WENN SIE DEN VERSCHLUSSKOPFSTIFT NICHT EINWANDFREI EINBAUEN, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN DES BEDIENERS UND ZU SCHÄDEN AN DER WAFFE FÜHREN.

2. Setzen Sie den Verschlusskopfstift so ein, dass das Schlagbolzenloch mit der Schlagbolzenbohrung des Verschlusssträgers und des Verschlusskopfes fluchtet.

VORSICHT

DER VERSCHLUSSGRIFF DARF NUR WIE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG BESCHRIEBEN EINGEBAUT WERDEN. DER VERSUCH, DEN VERSCHLUSSGRIFF MIT GEWALT IN DER FALSCHEN AUSRICHTUNG EINZUBAUEN, KANN ZUSCHÄDEN AM GEWEHR FÜHREN.

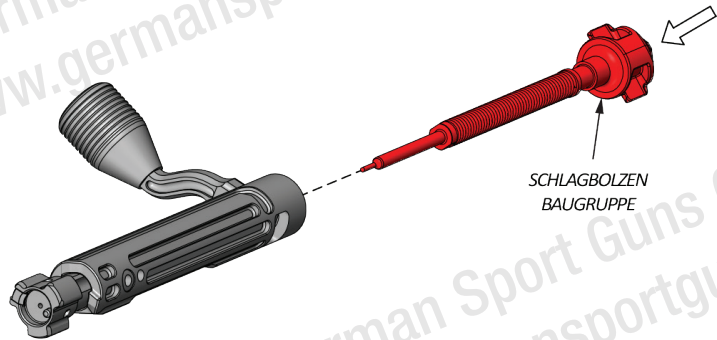
3. Setzen Sie den Verschlussgriff in die rechte Seite des Verschlusssträgers ein, wobei der Verschlussknopf nach unten zeigt und das Loch mit dem großen Durchmesser mit der Bohrung für den Schlagbolzen ausgerichtet ist.



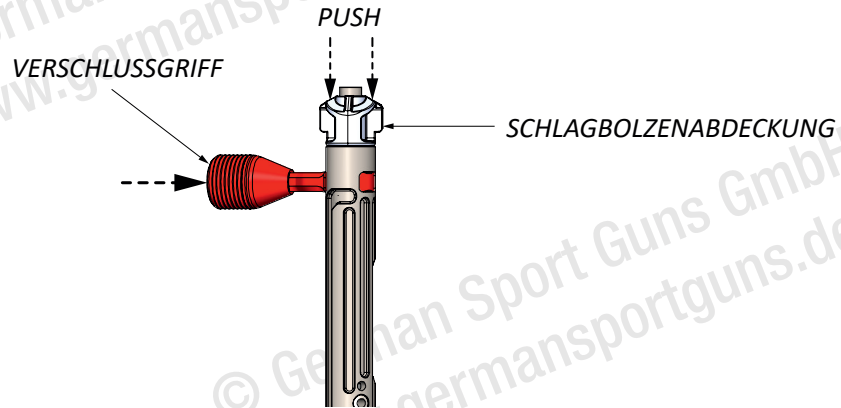


6.1 ZUSAMMENBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG

4. Setzen Sie den Schlagbolzen in den hinteren Teil des Verschlusssträgers ein.



5. Drücken Sie die Schlagbolzenabdeckung fest nach unten und schieben Sie den Verschlussgriff bis zum Anschlag. Lassen Sie die Schlagbolzenabdeckung los und stellen Sie sicher, dass der Verschlussgriff nicht herausgezogen werden kann.



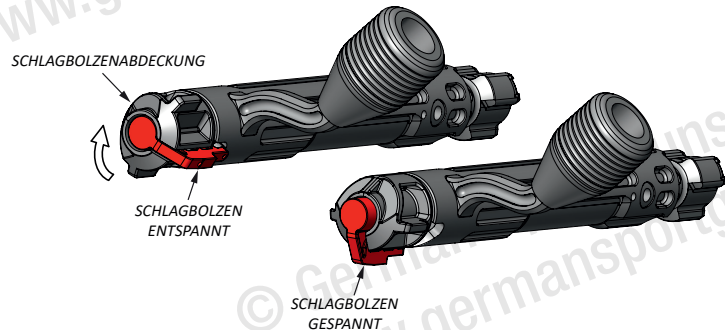


6.1 ZUSAMMENBAU DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE – FORTSETZUNG

AUSWEIS

Der Schlagbolzen muss gespannt sein, um den Verschluss montieren zu können.

- Greifen Sie die Schlagbolzenabdeckung und drehen Sie sie fest im Uhrzeigersinn, um den Schlagbolzen zu spannen.



6.2 MONTAGE DER VERSCHLUSS-BAUGRUPPE

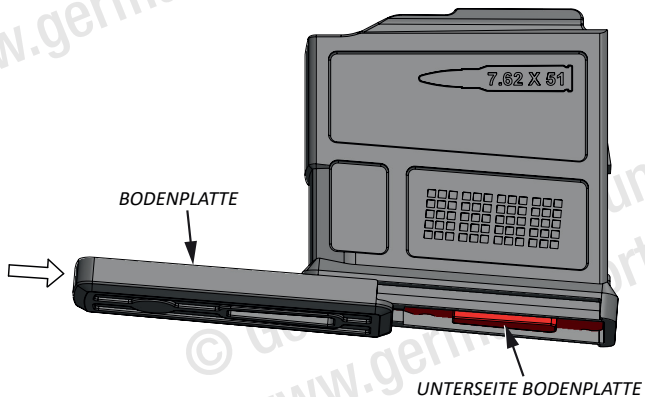
- Wenn die Stütze auf die rechte Seite geklappt werden soll, drücken Sie die Taste zur Verriegelung der Stütze und klappen Sie die Stütze zur Hälfte um. Wenn die Stütze auf die linke Seite geklappt werden soll, drücken Sie den Knopf für die Stützenverriegelung und klappen die Stütze vollständig ein.
- Führen Sie den Verschluss in die Rückseite des Gehäuses ein.
- Schieben Sie ihn bis zum Anschlag vor.
- Drücken und halten Sie die Verschlussperre und schieben Sie den Verschluss vollständig nach vorne.
- Drücken Sie den Verschlussknopf nach unten in seine verriegelte Position.





6.3 ZUSAMMENBAU DES MAGAZINS

1. Führen Sie Verschlussnase, Feder und Bodenplatte in das Magazinrohr ein.
2. Drücken Sie die Feder zusammen, bis die Unterseite der Bodenplatte mit dem Boden des Magazinrohrs bündig ist.
3. Schieben Sie die Bodenplatte auf den Boden des Magazinrohrs.



6.4 FUNKTIONSPRÜFUNG

**WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN**

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE WAFFE ENTLADEN, VON JEDLICHER MUNITION BEFREIT UND MIT DER SCHRAUBE NACH HINTEN GESICHERT IST, BEVOR SIE MIT DER FUNKTIONSPRÜFUNG BEGINNEN. NICHTBEFOLGUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN. VERWENDEN SIE DIE WAFFE NICHT, WENN DAS CROSS DIE FUNKTIONSPRÜFUNG NICHT BESTEHT. RUFEN SIE DEN KUNDENDIENST AN (SIEHE ABSCHNITT 8.1).

1. Legen Sie ein leeres Magazin in das Magazinfach ein und vergewissern Sie sich, dass es vollständig eingelegt ist, indem Sie es nach unten ziehen.
2. Drücken Sie den Verschluss nach vorne und drehen Sie den Griff nach unten, um den Verschluss zu verriegeln.
3. Drehen Sie den Sicherheitswahlhebel auf SICHER.
4. Drücken Sie den Magazinhalteknopf. Sie sollten das Magazin ohne Widerstand aus dem Gewehr ziehen können.
5. Richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und stellen Sie den Sicherheitswählschalter auf SICHER, drücken Sie den Abzug. Es darf nichts passieren.
6. Drehen Sie den Sicherheitswahlhebel auf die Position ABFEUERN, drücken Sie den Abzug nach hinten und halten Sie ihn gedrückt. Sie sollten hören, wie der Schlagbolzen auslöst.
7. Betätigen Sie den Verschluss, drehen Sie den Sicherungswahlhebel auf SICHER und überprüfen Sie SICHER erneut, indem Sie den Abzug drücken.
8. Entriegeln Sie den Verschluss und lassen Sie den Verschluss in der nach hinten offenen Position.



6.5 FEHLERBEHEBUNG

Ladehemmung	Überprüfung/Inspektion	Korrekturmaßnahme
<i>Schießt nicht</i>	Wahlhebel auf SICHER	In Position Abfeuern drehen
	Verschlussgriff nicht vollständig geschlossen	Vergewissern Sie sich, dass der Verschlussgriff vollständig geschlossen ist, bevor Sie abfeuern.
	Überschüssiges Schmiermittel in der Schlagbolzenausparung des Verschlusses	Schmiermittel entfernen
	Defekte Munition	Entfernen/Entsorgen
<i>Verschluss lässt sich nur schwer entriegeln</i>	Verunreinigter Verschluss	Reinigen, schmieren und wieder einbauen
	Hochdruckmunition	Verwenden Sie nur die richtige Munition, die den SAAMI-Spezifikationen entspricht
	Ausgebohrte Verschlussnasen	Wenden Sie sich an den Kundendienst
<i>Zuführstörung</i>	Verunreinigte/korrodierte Munition	Tauschen Sie die Munition aus
	Verunreinigtes Magazin	Reinigen und ersetzen
	Defektes Magazin	Austauschen
	Überladenes Magazin	Überschüssige Patronen entfernen
	Magazin sitzt nicht richtig	Setzen Sie das Magazin vollständig ein

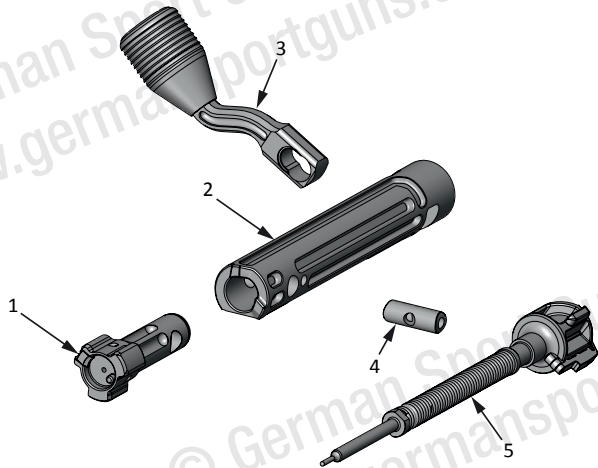
Ladehemmung	Überprüfung/Inspektion	Korrekturmaßnahme
<i>Doppelte Zuführung</i>	Defektes Magazin	Austauschen
<i>Störung beim Kammern</i>	Verunreinigte/korrodierte Munition	Tauschen Sie die Munition aus
	Beschädigte Munition	Entsorgen/Ersetzen
	Verschmutztes Patronenlager/ verschmutzte Zuführungsrampen	Reinigen
<i>Verschluss lässt sich nur schwer verriegeln</i>	Verunreinigte Verschlussnasen	Nasen reinigen
	Verschmutztes Patronenlager	Reinigen Sie das Patronenlager
	Munition entspricht nicht den Spezifikationen	Verwenden Sie nur die richtige Munition, die den SAAMI-Spezifikationen entspricht
<i>Ausziehstörung</i>	Eingefrorener Auszieher	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Gebrochene Auszieherfeder	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Fehlender Auszieher	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Verunreinigte/korrodierte Munition	Tauschen Sie die Munition aus
	Verschmutztes Patronenlager	Reinigen
<i>Eingefrorener Auswählschalter</i>	Benötigt Schmiermittel	Schmieren
	Verschmutzung/Rückstände unter dem Abzug.	Reinigen



6.6 TEILEÜBERSICHT CROSS GEWEHR



NUMMER	NOMENKLATUR
1	Laufbaugruppe
2	Empfängergruppe
3	Verschluss-Baugruppe
4	Empfängerschiene
5	Empfängerschienenschrauben (4x)
6	Verschlussfangstiftfeder
7	Verschlussfangstift
8	Zusammenbau der Stütze
9	5-Schuss-Magazin
10	10-Schuss-Magazin (Option)
11	Handschutz
12	Handschuttschraube (6x)

**6.7 TEILEÜBERSICHT VERSCHLUSS-BAUGRUPPE**

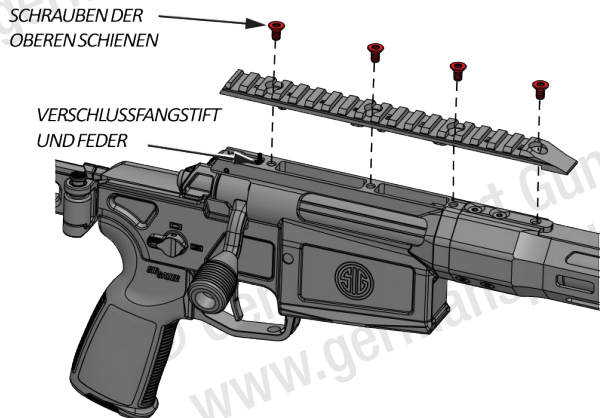
NUMMER	NOMENKLATUR
1	Verschlusskopf-Baugruppe
2	Verschlusssträger
3	Verschlussgriff
4	Verschlusskopfstift.
5	Schlagbolzen-Baugruppe



7.0 OPTIONALE KONFIGURATIONEN

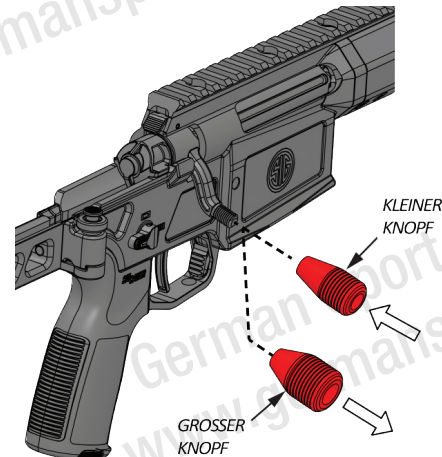
7.1 ENTFERNEN DER OBEREN SCHIENE DES EMPFÄNGERS

1. Entfernen Sie die vier Schrauben der oberen Gehäuseschiene mit einem T25®-Schraubendreher.
2. Entfernen Sie die obere Schiene des Empfängers und achten Sie dabei darauf, dass der Verschlussfangstift und die darunter liegende Feder nicht verrutschen.



7.2 AUSWECHSELN DES VERSCHLUSSKNOPFES

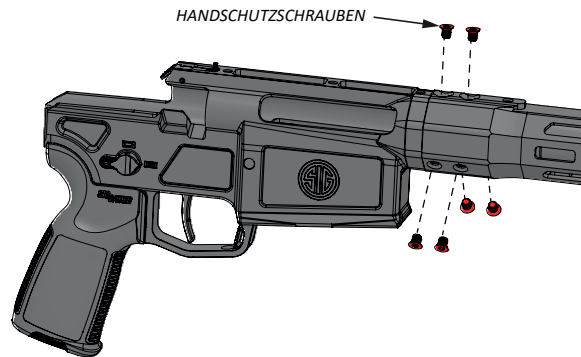
1. Verwenden Sie einen T25®-Schraubendreher, um den kleinen Verschlussknopf abzuschrauben.
2. Verwenden Sie einen T25®-Schraubendreher, um den optionalen großen Verschlussknopf aufzuschrauben.



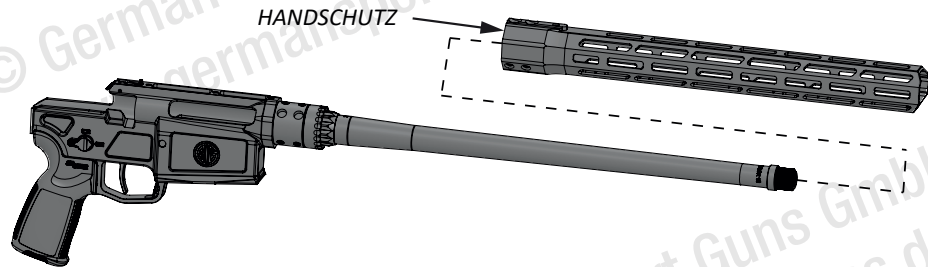


7.3 AUSWECHSELN DES LAUFS

1. Entfernen Sie die Stützenbaugruppe. Siehe Abschnitt "3.7.8 Reversing Stock Fold Direction" on page 52.
2. Entfernen Sie die Verschluss-Baugruppe. Siehe Abschnitt "4.1.1 Remove Bolt Assembly" on page 56.
3. Entfernen Sie die obere Schiene des Empfängers. Siehe Abschnitt "7.1 Changing Receiver Top Rail" on page 86.
4. Entfernen Sie die sechs Schrauben des Handschutzes mit einem T15®-Schraubendreher.



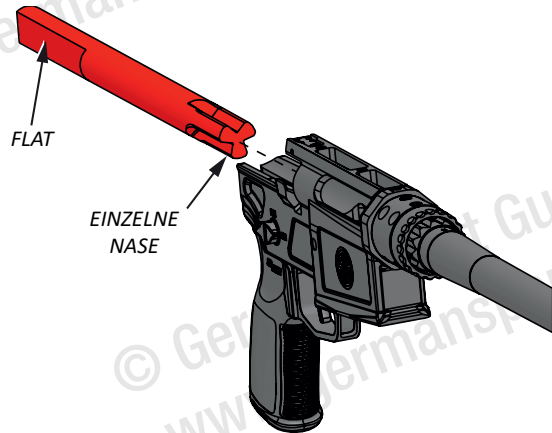
5. Entfernen Sie den Handschutz.





7.3 AUSWECHSELN DES LAUFS – FORTSETZUNG

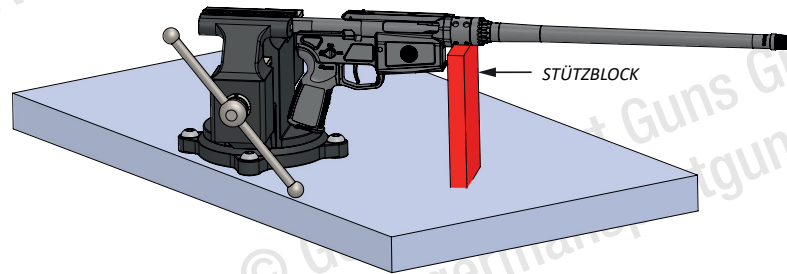
6. Führen Sie das Werkzeug für die Laufmontage in die Rückseite des Gehäuses ein, so dass eine einzelne Nase nach unten zeigt und die Abflachungen senkrecht zur Oberseite des Gehäuses stehen. Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug vollständig in das Gehäuse eingeführt ist und die Nasen des Werkzeugs in die Nasen der Laufverlängerung eingreifen.



VORSICHT

DIE VORDERSEITE DES GEHÄUSES MUSS MIT EINEM HOLZKLOTZ ODER EINEM ÄHNLICHEN GEGENSTAND ABGESTÜTZT WERDEN, WENN SIE DEN LAUF ENTFERNEN ODER EINBAUEN. NICHTBEACHTUNG KANN ZU SCHÄDEN AM EMPFÄNGER FÜHREN. KLEMMEN SIE DEN EMPFÄNGER NICHT IN EINEN SCHRAUBSTOCK, DA ER SONST BESCHÄDIGT WIRD.

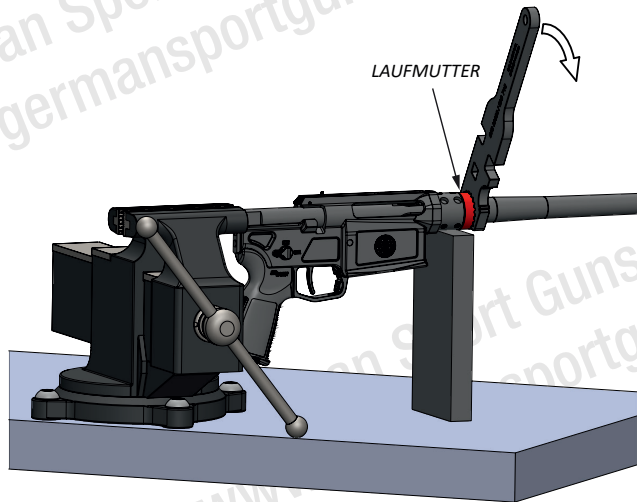
7. Spannen Sie die Flächen des Werkzeugs zur Laufmontage in einen Schraubstock ein.





7.3 AUSWECHSELN DES LAUFS – FORTSETZUNG

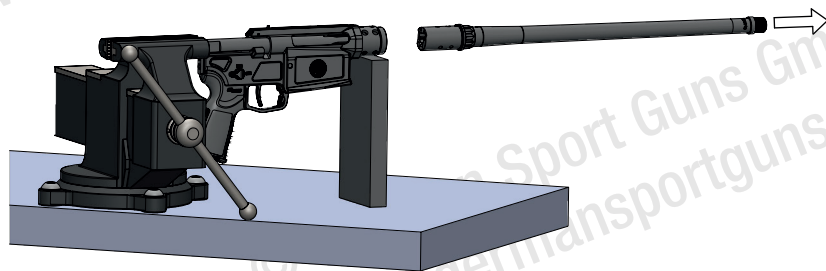
8. Verwenden Sie einen AR-Laufschlüssel, um die Laufmutter zu entfernen.



VORSICHT

WACKELN ODER VERDREHEN SIE DEN LAUF NICHT, WÄHREND SIE IHN AUS DEM EMPFÄNGER NEHMEN, DA ER SONST BESCHÄDIGT WIRD. WENN SICH DER LAUF NICHT MIT DER HAND AUS DEM EMPFÄNGER ZIEHEN LÄSST, STECKEN SIE EINEN HOLZDÜBEL IN DIE RÜCKSEITE DES GEHÄUSES UND KLOPFEN SIE DEN LAUF VORSICHTIG HERAUS.

9. Entfernen Sie den Lauf, indem Sie ihn aus dem Empfänger ziehen.



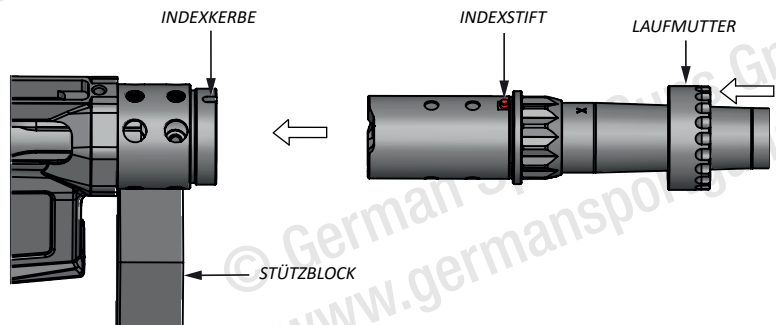


7.3 AUSWECHSELN DES LAUFS – FORTSETZUNG

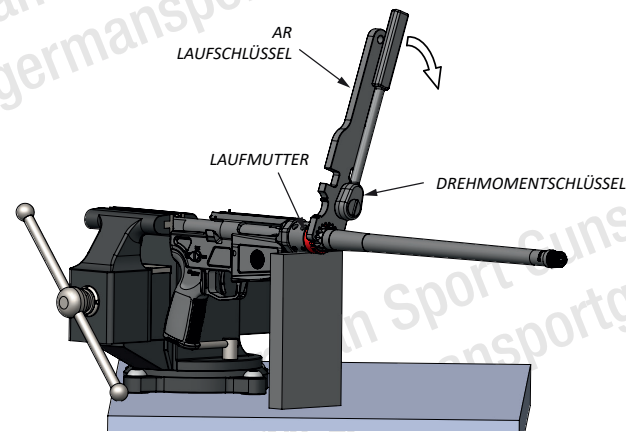
VORSICHT

STELLEN SIE SICHER, DASS DER INDEXSTIFT IN DER LAUFVERLÄNGERUNG MIT DER INDEXKERBE IM GEHÄUSE AUSGERICHTET IST, WENN SIE DEN NEUEN LAUF EINBAUEN. WENN SIE DEN INDEXSTIFT NICHT EINWANDFREI AUSRICHTEN, WIRD DAS GEHÄUSE BESCHÄDIGT.

10. Setzen Sie den neuen Lauf in das Gehäuse ein und schrauben Sie die Laufmutter auf.



11. Setzen Sie den Drehmomentschlüssel so in den AR-Laufschlüssel ein, dass die Griffe beider Schlüssel parallel sind.
12. Drücken Sie nur auf den Griff des Drehmomentschlüssels; ziehen Sie die Laufmutter mit 40 ft-lbs an.





7.3 AUSWECHSELN DES LAUFS – FORTSETZUNG

13. Setzen Sie den Handschutz wieder ein und ziehen Sie die Schrauben mit einem T15-Schraubendreher auf 17,5 in-lbs an.
14. Bringen Sie die obere Schiene des Empfängers wieder an. Siehe Abschnitt “7.1 Changing Receiver Top Rail” on page 86.
15. Bringen Sie die Verschlussbaugruppe wieder an. Siehe Abschnitt “6.2 Install Bolt Assembly” on page 77.
16. Bringen Sie die Stütze wieder an. Siehe dazu Abschnitt “3.7.8 Reversing Stock Fold Direction” on page 51.
17. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Siehe Abschnitt “6.4 Function Check” on page 79.

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREI GELASSEN.



8.0 TRANSPORT UND LAGERUNG



WARNUNG ENTLADEN/KLÄREN



DIE WAFFE MUSS VOR DEM TRANSPORT ENTLADEN UND GEREINIGT WERDEN (SIEHE ABSCHNITT 3.3). ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN MAGAZIN EINGESETZT IST. VOR DEM TRANSPORT VISUELL UND PHYSISCH ÜBERPRÜFEN, DASS DIE SCHUSSWAFFE ENTLADEN IST UND SICH KEINE PATRONE IM LAGER BEFINDET. ES KANN SONST ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN BEI IHNEN ODER UMSTEHENDEN, UND ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN KANN.



WARNUNG AUFBEWAHRUNG

EINE SCHUSSWAFFE NIEMALS SO ABLEGEN ODER AUFBEWAHREN, DASS SIE VERRUTSCHEN KANN. SCHUSSWAFFEN IMMER SICHER UND UNGELADEN AUFBEWAHREN, FERN VON KINDERN UND ANDEREN UNBEFUGTEN BENUTZERN. DIE VERWENDUNG EINER VERRIEGELUNGSVORRICHTUNG ODER EINER SICHERHEITSVERRIEGLUNG IST NUR EIN ASPEKT EINER VERANTWORTUNGSVOLLEN AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN. FÜR VERBESSERTE SICHERHEIT, SIND SCHUSSWAFFEN UNGELADEN UND VERSCHLOSSEN AN EINEM ORT AUFZUBEWAHREN, DER SOWOHL SEPARAT VON DER MUNITION ALS AUCH FÜR KINDER UND ANDERE UNBEFUGTE UNZUGÄNGLICH IST.

Kurzzeitaufbewahrung (90 Tage oder weniger)

1. Stellen Sie sicher, dass das Patronenlager und das Magazin keine scharfe Munition enthalten.
2. Reinigen Sie den Lauf und das Patronenlager.
3. Versehen Sie Patronenlager und Lauf mit einer reichlichen Schicht CLP.
4. Auf alle anderen Metalloberflächen eine leichte Schicht CLP zum Korrosionsschutz auftragen.
5. Versuchen Sie nicht, eine CROSS mit einem warmen oder heißen Schalldämpfer aufzubewahren.
6. Stellen Sie die Schulterstütze auf die kürzeste Länge ein, um die Gefahr eines Schadens zu verringern.

Langzeitlagerung (90 Tage oder länger)

1. Stellen Sie sicher, dass das CROSS gründlich gereinigt ist.
2. Tragen Sie eine mittlere Schicht CLP auf das Patronenlager und das Kaliber auf.
3. Stellen Sie die Schulterstütze auf die kürzeste Länge ein, um die Gefahr eines Schadens zu verringern.
4. Auf alle anderen Metalloberflächen eine leichte Schicht CLP zum Korrosionsschutz auftragen.
5. Umwickeln Sie das CROSS mit einem wasserdichten Material.
6. Geben Sie das CROSS in einen korrosionsbeständigen Barrierebeutel.

Ökologische Speicherempfehlungen (Waffenkammer)

Stellen Sie eine Feuchtigkeitskontrolle bereit, um die relative Luftfeuchtigkeit auf maximal 40 % bei 80 °F (26,7 °C) zu begrenzen. Wenn Personal in diesen Bereichen arbeitet, sollten die Heizbedingungen für Innenbereiche auf 68 °F (20,0 °C) und 40 % relative Luftfeuchte, und die Kühlbedingungen auf 75 °F (23,9 °C) und 40 % relative Luftfeuchte ausgelegt werden.



9.0 RICHTLINIE ZU KUNDENDIENST UND ERSATZTEILEN

RICHTLINIE BAUTEILE

Unsere Serviceabteilung unterhält ein komplettes Ersatzteilsortiment. Auch wenn die meisten Büchsenmacher das Wissen, die Ausbildung und die Fähigkeit haben, notwendige Reparaturen an Ihrer Schusswaffe vorzunehmen, liegen die Fähigkeiten und die Fertigkeiten externer Büchsenmacher völlig außerhalb unserer Kontrolle.

Sollte Ihre Schusswaffe jemals gewartet werden müssen, empfehlen wir Ihnen dringend, diese an SIG SAUER Inc. zurückzugeben. Eine Schusswaffe ist ein Präzisionsinstrument und manche Ersatzteile erfordern eine individuelle Anpassung, um den korrekten Betrieb zu gewährleisten. Ein falsches Teil, ein unsachgemäßer Einbau oder eine falsche mechanische Einstellung kann zu einem unsicheren Zustand oder einer gefährlichen Fehlfunktion, zu Schäden an der Schusswaffe oder zu möglichen ernsthaften Verletzungen des Schützen oder anderer Personen führen

SOLLTE EIN BAUTEIL OHNE EINSENDUNG DER WAFFE AN SIG SAUER INC. BESTELT WERDEN, trägt der Kunde die volle Verantwortung dafür, dass das gelieferte Teil für die jeweilige Schusswaffe geeignet ist und von einem qualifizierten Büchsenmacher ordnungsgemäß installiert und montiert wird.

SIG SAUER INC. ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS FUNKTIONIEREN EINER SCHUSSWAFFE, IN DER ERSATZTEILE VON ANDEREN INSTALLIERT WURDEN.



WARNUNG

AUSTAUSCH VON TEILEN

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES KÄUFERS, SICH ABSOLUT SICHER ZU SEIN, DASS ALLE IM WERK BESTELLTEN TEILE KORREKT MONTIERT UND EINGEBAUT SIND. SCHUSSWAFFEN ENHALTEN KOMPLIZIERTE MECHANISMEN, UND EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU VON TEILEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN STÖRUNGEN, SCHÄDEN AN DER SCHUSSWAFFE UND SCHWEREN VERLETZUNGEN BEI SCHÜTZEN UND ANDEREN PERSONEN FÜHREN. DER KÄUFER UND DER EINBAUER DER TEILE MÜSSEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE KORREKTE EINSTELLUNG UND FUNKTION DER WAFFE NACH DEM EINBAU ÜBERNEHMEN.

Bestellen von Teilen/Kundendienst - Internationale Kunden Handel/Gewerbe

1. Gehen Sie auf sigsauer.com
2. Klicken Sie auf 'How to Buy' (Wie erwerbe ich Waffen).
3. Klicken Sie auf CANADA oder INTERNATIONAL
4. Klicken Sie auf 'COMMERCIAL' (GEWERBLICH) und folgen Sie den Anweisungen, um eine autorisierte Serviceeinrichtung zu finden.

Bestellen von Teilen/Kundendienst - Regierung/Strafverfolgung/Militär

Option 1: Wenden Sie sich an Ihren autorisierten SIG SAUER Vertreter vor Ort.

Option 2: Gehen Sie auf sigsauer.com

1. Klicken Sie auf 'How to Buy' (Wie erwerbe ich Waffen)
2. Wählen Sie International
3. Wählen Sie 'LAW ENFORCEMENT/MILITARY' (STRAFVERFOLGUNG/MILITÄR)
4. Scrollen Sie zu Ihrem Land und klicken Sie auf SEARCH (SUCHEN)
5. Ein Link für Ihre Region wird mit Kontaktinformationen angezeigt.



DATUM	PATRONE	ABGEFEUERTE SCHÜSSE	DATUM	PATRONE	ABGEFEUERTE SCHÜSSE	DATUM	PATRONE	ABGEFEUERTE SCHÜSSE
TOTAL			TOTAL			TOTAL		

KALIBER	PATRONE		LAUF			WINDABTRIEB	
	Mv (FPS)	ENERGIE (FT-LBS)	FLUGBAHN (IN)	ADJ (MOA)	ADJ (MILS)	WINDABTRIEB (MOA)	WINDABTRIEB (MILS)
100							
200							
300							
400							
500							
600							
700							
800							
900							
1000							



KALIBER	PATRONE		LAUF					
	BEREICH (YDS)	Mv (FPS)	ENERGIE (FT-LBS)	FLUGBAHN (IN)	ADJ (MOA)	ADJ (MILS)	WINDABTRIEB (IN)	WINDABTRIEB (MOA)
100								
200								
300								
400								
500								
600								
700								
800								
900								
1000								

KALIBER	PATRONE		LAUF					
	BEREICH (YDS)	Mv (FPS)	ENERGIE (FT-LBS)	FLUGBAHN (IN)	ADJ (MOA)	ADJ (MILS)	WINDABTRIEB (IN)	WINDABTRIEB (MOA)
100								
200								
300								
400								
500								
600								
700								
800								
900								
1000								



SIG SAUER® SCHUSSWAFFEN-GARANTIE

Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten SIG SAUER Vertriebspartner vor Ort, um Informationen zur Garantieabdeckung zu erhalten.

SIG SAUER LEHNT AUSDRÜCKLICH JEDE GESETZLICH VORGESEHENEN GARANTIE AB, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL SIND SIG SAUER ODER EIN MIT SIG SAUER VERBUNDENES UNTERNEHMEN HAFTBAR FÜR BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE SICH AUS DEM KAUF ODER DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG, EINEM GESETZ ODER EINEM ANDEREN GRUND BASIEREN.

Manche Rechtsräume erlauben keinen Ausschluss oder die Beschränkung von stillschweigenden Garantien, oder keinen Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden, sodass vorstehende Begrenzung oder Ausschluss auf Sie eventuell nicht zutrifft.

HINWEISE:



© German Sport Guns GmbH
www.germansportguns.de

© German Sport Guns GmbH
www.germansportguns.de

© German Sport Guns GmbH
www.germansportguns.de

© German Sport Guns GmbH
www.germansportguns.de

© German Sport Guns GmbH
www.germansportguns.de

SIG SAUER®

sigsauer.com

SIG SAUER, Inc.

72 Pease Boulevard, Newington, NH 03801 USA

All trademarks, service marks, trade names, trade dress, product names and logos appearing in this manual are the property of their respective owners. No trademark or service mark appearing in this manual may be used without written consent of the mark's owner.